



1
Eöblicher Gemeinde Rüsschöps!

Ich ergebene Pflichter bin in
Dittersdorf / Bezirk Töpelau am 16 Mai
1848 geboren, und habe seit dem 13 Juni
1874 in Teschen, nebst ich seit Frau
Des Waisenhaus-Verwaltung betriebe.

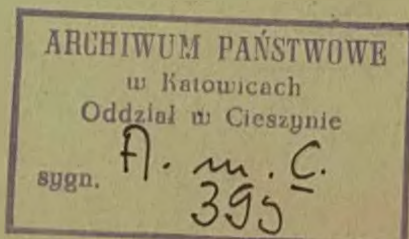
Meine gesetzliche Existenz garantet
mich in Teschen zu verbleiben, und bei
dem Umstand, als meine Gesundheit
ich mich 7 Jahren betriebe, mir einen
einfachen Lebensstil.

Habe ich die ergebene Bitte:

Der löbliche Gemeinde Rüsschöps geruhe
mich, meine Frau Jose und meine
tochter Stefanie, welche eine Jahr alt in dem Ge-
meindeverwalter anzuweisen zu wollen.

Teschen den 18. Jänner 1890.

Wojciech Fickler

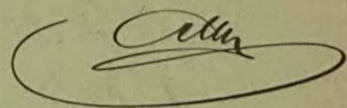


2

und zwar §. 10 der polt. G. O.
zur Ausführung gebräuchlich von 10 Stk.
bei der fünfzig Markkassa zu ent-
nehmen. —

Napfen am 2. October 1890.

mit



II.

Otto von Söhl. Gemeindevorstand

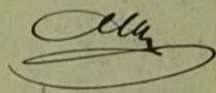
in Dittersdorf
Bez. Troppau.

Die Gemeindevertretung der Stadt
Napfen hat dem Hiesigen wohnhaften
nach Dittersdorf gebürtigen Schmied
meister Herrn Josef Rischke über
seiner Euphonia, das Klavierorgel
in der Kirchgemeinde Napfen
verkauft. —

Hierzu befehlet man sich dem
Höhl. & künft. Richtigkeit der
darin enthaltenen Gemeindeamts
die ständliche Mittheilung
zu machen. —

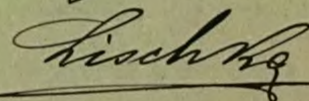
Napfen, am 2. October 1890.

mit



per videat dem Hies. Polizeiaussch.
beifolgt Mittheilung in der
Gemeinde. —

eingetragen



hier

zur Vorberathung, Erörterung,
ung und zur Genehmigung,
Hitzgungsfähig. —

Sachsen am 23. Jänner 1890.
Der Gymnasiallehrer:

V. B. Shuman

Die Herrn Jacob Eichler, Pfyl.
in
(Lippen.)

[illegible]

N^o 279.
Loblicher

Gemeinde = Russchufs

Stadt Teschen

Joseph Fichlars k. k.
monarchischer Rath Nr. 118 in
Teschen

Liest sie in Olympe
 in der Gammelsackband
 in der Welt Fescher
 für sich, sein Sohn und sein
 Vater.

10/20



Eoblicher Stadtgemeindevorstand!

Ich ergebe mich Gafertigster bin am
10. November 1851 in Schumburg
geboren, nach Aufwaid des haim
fürsigen städt. Polizeiamts abliegend,
den Jahresfesten vom 19. Dezem-
ber 1880 J. 93 nach Roppitz Bezirk
Teschen zupfändig.

Mit dem 20. Juli 1880 bin ich mit
Hedwig geborenen Schöpp nach
Teschen versetzt und familien-
vater.

Mit dem 7. Oktober 1872 war
ich bei dem fürsigen Galanteriewaren-
händler Josef Milatsek als Commis
in Condition.

Vom 1. Jänner 1879 abe ich den
Galanteriewarenverkauf sub No 11 in
der Hofwirthschaft in Teschen selbstän-
dig und.

Wie es wohl bekannt sein dürfte
fürsich ich einen andallosen Lebens-
stand und befinde mich in sehr

geordneten Vermögensverhältnissen.
 Da ich in meine gegenwärtige Lei-
 muthsgemeinde Rappitz nicht mehr
 zurückzukehren gesonnen bin und
 nicht zu befürchten ist, daß ich oder
 meine Familie in Zukunft zur Last
 fallen könnte, so falle ich die nach-
 folgende Bitte:

Der löbliche Stadtgemeindevorstand
 geruhe mich mit meiner nachstehend
 aufgeführten Familie und zwar:

Fräulein	Hedwig	geboren am	2/8	1855
Tochter	Marie	" "	7/5	1881
Sohn	Rudolf	" "	16/3	1883
Tochter	Anna	" "	21/11	1884
Sohn	Johann	" "	23/6	1886
"	Felix	" "	20/11	1887 u.
Tochter	Hedwig	" "	7/2	1889

in den Proband der Stadtgemeinde
 Teschen aufzunehmen.

Teschen am 5. März 1890.

Rudolf Belloni

6
der Forderung der Hoffpost
der Stadtgemeinde und
von demselben städtischen
Spiel nehmen werden. —

Für die Anleihe der Hoffpost
sollte haben die in Folge weiterer
Liegung der Gemeinderat
bestimmung im Gemäß S. 10 der
Hof. G. O. eine Aufhebung
von 10 fl. w. bei der städtischen
Kassakasse zu antworten. —

Pöschel am 25. Juli 1890

II.
An
den städt. Gemeinderat
zu Ropitz.

Die Gemeinderatbestimmung der
Hof. Hoffpost mit Sitzungs-
beschluss vom 7. 7. l. J. dem nach
Ropitz zu übergeben, in dessen
nachfolgenden Galanteriewaren,
Güterbesitzer Rudolf Belloni
über dessen Aufgeben das Gemeinderat
nach in der Stadtgemeinde
Hofpost verbleiben. —

Es wird bezeugt, dass der Gemeinderat
Gemeinderatbeschluss, beifolgt. Richtig.
Hallung der städtischen Gemeinde-
verwaltung die städtische Hoffpost
Liegung zu antworten. —

Hofpost am 25. Juli 1890.

per videat dem städt. Collegi-
um beifolgt. Eintragung in die
Gemeindekarte.
eingetragen
Liedtke

7 Nino

In Hartl. Polizeicommission
 zu Landau, des Chefs
 Herrn Dr. Leopold Kröfzler
 Rathmann
 zu
 Offen

zur Verfassung und Aus-
stellung an den Gemeinhang
hitz eingek. —

Wien am 21. März 1890.
Herrn Generaldirektor.

Enflesh

En From Rindolf Belloni
Glauberianaarinfanter

zu Tübingen.
In Hillfessung Ihres Auftrags
de jure. 15. März 1890 hat Frau
in Gemeinderatsung der
Stadt Tübingen laut des in ihrer öffentl.
Sitzung vom 7. d. M. d. J. an-
geordneten Beschlusses das Gemeinderath
in der Stadtgemeinde Tübingen
nachfolgendes:

unvollständig. —
 „ Rath, was hässliche Anlagen
 sind und von Frau Freyattin und
 von ihren Kindern Kinder
 die Zerstörung in der Kunst
 schaffen. —

Sie haben die vorstehende
Erklärung des Schiedsrichters der Primatverstrickung
am 10ten d. M. erhalten und sind nunmehr
in Kenntnis gesetzt, wie es
gemäß dem vorherigen Bescheid
erforderlich ist, daß Sie sich zum
bezüglichen Beweise und an

Präp. am 15. März 1890.

N^o 1151.

Löblicher Stadtgemein.
devorstand

wie
Fischen

Rudolf Belloni Gerlan
Lehrer an der Freischule No. 11
in Teschen

bittet um die Auf-
nahme in den gemein-
schaftlichen der Stadt
Fischen.

Leve 10: f



8

Löblicher Gemeindevorstand!

Von 1. Jänner 1883 in Teschen
beamt und seit dieser Zeit als
Gemeindevorstand in der wirt. Flöß- und
Bergbauverwaltung bedienstet, wieweil ich
auch in den Gemeindevorstand der
Stadt Teschen aufgenommen wurde.

Ich bin am 14 April 1833 in
Johndorf Lezinek Bräunau in Lufman
geboren, daher zuhändig, verheiratet,
und habe bloß 1 verheiratetes Kind.

Meine Ehegattin Anna geboren
in Kellina ist am 3. Jänner 1865
in Brandeis a. Teschen geboren.

Ich habe auch meine 1. Ehe bloß
ein einziges Kind Hermann Josef
Raabe geboren am 12 April 1864 in
Johndorf, welcher eine Person als Unter-
schaffner beim wirt. Hauptamt
in Tarnowitz mit 485 fl. O.W. jährlich
angestellt ist.

Bei dem Unterstand, als meine
Dienstleistung in der wirt. Flöß- und

und Gemeindefabrik definitiv ist, daß
 ich ferner einen Besatzergesell von 600 fl
 nehme einen Dienstreisenden von 110 fl
 beziehe, ferner daß mein Sohn Gust
 als wirt. Unterpächter in Teyniet
 ebenfalls definitiv bedinstet ist, so bin
 ich in der angenehmen Lage mich
 und meine Ehegatten anständig zu
 versorgen und bei meinem beschi
 denen Gehalts noch kleine Erspar
 nisse zurückzulassen.

Ich glaube daher daß, wenn man
 stilles Harz sucht, nicht meine
 Familien der Tescherer Haddemann
 da wohl ein zur Lust fallen wird
 und erlaubt mir das selbst in
 gekürzte Litter zu stellen.

Der liebe Gemeindevorstand
 grüßt mich in den Gemeinden
 und der Stadt Teschen aufzurufen.

Teschen am 4 April 1890.

Franz Raabe
 Bürgermeister.

Stu die Stadtkassa (hier.)

die Gemeindeverwaltung der Stadt
Kassan hat mit Beschlusseffluß von
7.7.90. Dem Hauptausschuß
des Gemeindefonds in der Stadt
Kassan verlihen n.
zwar gegen Forderungsfolgen
der Gemeindefonds.

Herrn Rudolf Zeller
Besitzer von 1000

Herrn Carl Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

von 2000 öw. hat das
Kassan am 25. Juli 1890.

V.

die Gemeindeverwaltung der
Stadt Kassan hat dem
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000
Herrn Paul Kochaska
Besitzer von 1000

M
Herr
Der Herr: Polizeicommission
zu Landen des Oberamts Jaron
Hr. Leopold Heßler
Stollgaboran

zur Überzeugung und Entscheidung
von den Gemeindeverordneten
gestellt.

Oppen am 12. April 1890.
Der Gemeindeverordnete.

Ich unterschreibe

Der Herr Franz Raabe
Führer in der erzogl.
Fluss- und Spinnfabrik
zu Teschen

Die Gemeindeverwaltung der Stadt
Oppen hat Ihnen in Willkommung
Ihrer Unterschrift des prov. 54. l. 7.
laut das in der öffentl. Kammerung
vom 7. 7. l. 7. gefassten Beschlusses,
das Gemeindeverordneten in der Stadt,
Gemeindeverordneten verfahren, -
durch die der prov. Gemeindeverordneten
in der Gemeindeverwaltung von dieser
Verwaltung das Gemeindeverordneten in
Kammerung folgt, wird es zugleich
auch nach der Gemeindeverordneten
dass die Stadt eine Lagerhaltung be-
maßen nur von der Förderung
der Stoffe der Gemeindeverordneten
nicht davon. Gemeindegeld
dieser Stoffe genommen werden.
Der der Verwaltung der Gemeinde
muss haben die in der Gemeinde
Lagerhaltung der Gemeindeverordneten
Stoffe 4. März 5. 11. der Stoffe
O. O. zum Verkaufsgeld.

Oppen am 5. April 1890.
N: 1488.

Hier
Loblicher Gemeindever-
stand
in

Teschen

Franz Raabe
Führer in der erzogl.
Fluss- und Spinnfabrik
in Teschen

bittet um Verleihung
des Gemeindeverordneten in
Teschen.

T. 20. f



12

Löblicher Gemeindevorstand!

W

Dem verehrlichen Gemeindevorstand,
sowie Ausschuss in Teschen, wofolst ich die
gemischte Mannes Pension beziehe, seit ich
mir bereits vor längerer Zeit den besten
Ratsschuss gesonnen habe, diesen Wunsch
auch für die Folge eingeleitet, begünstigt,
wobei mir in diesem die Unterstützung
dringt zu erwarten, wofolst ich mich mit
der gesonnensten Bitte zu unterbreiten vor,
habe.

Der löbliche Gemeindevorstand genehmigt
mich in dem Gemeindevorstand der Stadt
Teschen aufzunehmen.

Diese Bitte enthält ich ein gleichzeitiges
Bündel Aufschreiben zu unterbreiten:

1. Ich bin am 10. September 1857 in
Braunsberg in Mähren geboren und zu
Heimlich, ledigen Standes und katholischer
Religion.

2. Ich bin bereits seit dem Jahre 1882
meiner Pension mit Unterstützung
Aufsicht in Teschen, wofolst ich die
gemischte Mannes Pension mit Pensionen

im größten Umfangs betriebe.

3. Tugend ist immer in jeder Lageform gut, das Leben zu erleichtern.

4. Tugend ist in jeder Lageform gut, das Leben zu erleichtern, wenn man es ist, das Leben nicht zu erleichtern, das ist der Punkt, Tugend in Lageform zu erleichtern, das Leben zu erleichtern, das Leben zu erleichtern.

Teschen 22 April 1890

Alois Horacek

II.

An
 den löbl. Gemeindevorstand
 in ~~Thun~~
Grainberg
 in Mähren.

Die Gemeindeverwaltung der Stadt Tschann
 hat dem hiesigen wohnhaften hiesigen
 Grainberg zugehörigen
 Kaufmann Herrn Alois
 Horacek über dessen Kaufmann
 das Mineralrecht in der Stadt
 Gemeinde Tschann verliehen.
 Hieron wird dem löbl. Ge-
 meindevorstande hiesiger
 Gemarkung der letzten
 Gemeindeverwaltung die hiesige
 gründliche Mitteilung zu-
 gestellt.

Tschann am 25. Juli 1890.

mit.

(Signature)

per vicat den hiesigen
 Polizeiarbeit hiesiger
 Gemarkung in der Gemeindeverwaltung.

eingetragen

(Signature)

7/7 90



Löblicher Gemeindevorstand!

A. Nach Einsicht des Grundbuchs sub A bin ich
im Jahre 1839 geboren, nach Reka Lazirk
Teschern zuständig, ansehnlich, Matur.
Vier Kinder, Besitzer der Realitäten
sub No 37 und 48 am Ringplatz in
Teschern welche zusammen eine Grund-
fläche von 3 Joch 1300 Klf² umfassen.
Väterlicherseits bin ich Kunst- und For-
stbesitzer. Seit dem Jahre 1854 sel-
te ich mich in Teschern im Unterbrosen
auf, bin wohnhaft und habe mich
während dieser ^{Zeit} in einem besondern
Eifer und mit einer Hingabe die ob-
genannten 2 Realitäten verworben.
Daher ich in meine Heimatgemeinde
Reka nicht mehr zurückkehren wor-
de, so stelle ich die nachstehende Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand ge-
nüge mir sowie meine Frau
Aloisia geboren im Jahre 1849 und
Kinder:

Gustav geboren am 6. November 1876
Emma " " 20. März 1883

./.

Alvisio gabonam am 10. März 1889.
in den Gemeinderath der Stadt
Teschen aufzunehmen.

Teschen am 28. April 1890.

Paul Zagóra

Kraj: Śląsko.
Polski Okrąg: Cieszyński.

Nr. 38

Wykaz rodzinny



Nocą którego gmina Przełka potwierdza, że
Imię: Paweł Łogóra
Charakter: Ogrodnik
Wiek: lat
Stan: Swobodny
w tej gminie ma prawo rodzinne.

Przełka dnia 17. kwietnia 1868.
Własnoręczny podpis właściciela, Przetworzony gminy.
Jan Matuszek



37 1868

mein Heirathsantragbrief vom
20. d. d. bei der k. k. Hof-
kassa eingetroffen. —

Wien, am 25. Juli 1890
indl. II.

Sehr dem löblichen Gemeindevorstand
in
Räka.

Ich bin mit Räka gütlich befreundet,
sowohl als domicilirenden Tisch.
2. Familienangehörigen von Paul Zagora
geb. in der Gemeindebezirk der k. k. Hof-
kassa, k. k. Hofkassa, k. k. Hofkassa,
nach in der k. k. Hofkassa
eingetragen. —

Ich bin bereit, mich für den löblichen
Gemeindevorstand als k. k. Hofkassa
der k. k. Hofkassa, k. k. Hofkassa,
der k. k. Hofkassa, k. k. Hofkassa,
eingetragen. —

Wien, am 25. Juli 1890.

indl.

Alle

per videat dem k. k.
Polizeibehörde k. k. Hofkassa
Wien in der k. k. Hofkassa.

eingetragen

Liedke

20
Herrn
Ihr Hochwürdigem Consistorium
zu Jena des Obmanns
Herrn Dr. Leopold Kröpcke
Hofprediger
Lieber,

Zur Vorberathung und Antrag-
stellung von den Gemein-
deangelegenheiten eingestellt. —

Jena am 8. Mai 1890.
Der Gemeindegastgeber:

L. Schumacher.

Herrn Paul Lagöra, Schrift-
führer in Tetschen

Zu Hilffsprung des Consistoriums de
Herrn 1. 5. 1890 hat Herr die Gemeinde
vorberathung der Stadt Tetschen mit dem
Bischofskapitel vom 7. 17. 90 das
Hauptgesetz in der Stadtgemeinde
Tetschen verlesen, welche Vorberathung
das Hauptgesetz selbst war.
Sämlich auf auf Frau Seydlin
3. Frau 3. und Kinder anwesend.
Indem die der vorberathung der
Gemeindevorsitzende von dieser
Vorberathung das Hauptgesetz
in Kenntnis setzt, wird es ge-
wünscht dass vollsten Vertrauen
Erworbene, dass die Stadt zum
lozalen Rathung bewahren und
auf der Förderung der Wohlgeheut der
Stadtgemeinde 3. Jensei Anstalten
Hilffsprung auf man werden.
Die die Vorberathung das Haupt-
gesetzes haben die in folgen weiteren
Befehlungen der Gemeindegastgeber.
Lieber 3. Jensei S. 10 das 1. 1. 90.

Jena am 1. Mai 1890.

N^o 1822.

Löblicher Gemeinde-
vorstand

in

Tetschen

Paul Lagöra Schrift-
führer und Landbesitzer
in Tetschen.

bittet um Aufnahm
in den Vorstand der
Stadtgemeinde Tetschen.

F. 20 F

12/3 1890



Löblicher Stadtvorstand!

Ich Ludwigsfriedrich bin im Jahre 1849 geboren
von hiesig Bezirk Chotebor in Hofman zünftig,
verheiratet, Vater von 4 Kindern, Grundbesitzer
Nr. 29 am Mühlgraben in Teschen, wo ich
bereits seit mehreren Jahren ein Wohnort,
mich selbstständig betriebe, und in diesem
Gewerbe sowohl für mich als meine Familie
genügsam Einkommen finde.

Im Jahre 1872 habe ich mich in Teschen
auf, und verheiratet mich mit Emma Kiesel.

Es sowohl meine Ehegattin Marie, geboren
Matischynski, als auch meine nachkommenden
Kinder: Leopoldine, Stefanie, Rudolf und
Karl im Jahre geboren sind, und ich als
Grundbesitzer und Wohnort in mein jetziges
Gemeinschaftsgebiet hiesig nicht mehr zurückzu,
Kasern veranlassen, so stelle ich Sie sehr
dringende Bitte:

Der löbliche Stadtvorstand gewisse mich
mit meiner nachkommenden Familie

n. z.:

Ehegattin: Marie, geboren am 30/X 1852,
Töchter: Leopoldine " " 25/X 1883
" : Stefanie " " 13/XII 1884.

/.

Josef Rudolf, geboren am 8/IV 1887 und
 " Karl " " 4/IV 1889
 in der Gemeindeverband der Stadt Teschen
 wohnhaft.

Tetschen, am 31. Mai 1890.

Josef Prochaska



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich unterzeichne diese Bescheinigung nachstehend,
da mich von der Aufsicht der
bevorstehenden Gemeindevorstand zur
Bekanntmachung und Aufklärung meiner
Person verpflichtet.

- A
1. Da ich am 19. März 1851 in Bie-
litz geboren und bisher zugehörig.
 2. Mich sind demnach sub A beiliegende
Arbeitszeugnisse zur Verfügung
ist, falls ich mich seit dem 30. März
1852 hierorts auf mich melden und
meine Person, da ich mich in
Teichen meiner Leistung gegenwärtig
haben nicht wieder zugehörig.

- B
3. Ich bin also ein unverheirateter
Person sub B. entsprechend ist
und entsprechend dem Verfassung
und entsprechend dem Verfassung
dem größten Stück.

/

einig das obigen beflügelt der
 Gemeindegemeinschaft von
 dieser Verlesung das Gemeindegemeinschaft,
 nachst in demselben setzt, gibt
 so gleichsam dem vollen der,
 einen Einsicht, dass die
 dass eine legale Fassung da,
 was an n. mit der Forderung
 der Hoffen der Gemeindegemeinschaft
 n. einen Einsicht, dass eine
 Fassung Einsicht nehmen werden.
 für die Verlesung das Gemeindegemeinschaft
 nachst haben die in der n.
 Gemeindegemeinschaft der Gemeindegemeinschaft,
 nachst n. gemäß § 10
 der stat. G. O. eine Einsicht,
 nachst n. von 15 öw.
 bei der stat. Hoffen
 zu n. —

Zwei Hinkaufe von folgenden
 n. n.

Wien, am 18. August 1888.

Der Gemeindegemeinschaft
 beifügt Einsicht in
 die Gemeindegemeinschaft.

Das Gemeindegemeinschaft
 nicht n. mit
 No 738.

In der Gemeindegemeinschaft
 angenommen
 diechka

Hier
 von südlichen Polizei,
 commission zu Tausen
 Großkammermann
 L. Lroyer, Bischof
 Wollmann

Hier

zur Vorberathung und
 Entscheidung von den
 Gemeindevorstand zu
 Tausen.
 Tausen am 1. Februar 1888
 Der Bürgermeister:

Hier

Hier
 Frau Gustav Kanitschek
 Lehnin i. O. Tausen
 in Tausen.

Hier
 Frau Klara de praes.
 26. Januar 1888 willfahrend
 hat Frau Klara de praes.
 das in ihrer öffentl.
 Sitzung vom 7. Juli 87.
 gefasste Beschlusse das
 Tausen in der Tausen
 Tausen verliert.
 Tausen die hier gefasste
 Gemeindevorstand in Tausen

privat am 28. Januar 1888.
 N: 410.

Löblicher Gemeindevorstand
 in Tausen

Hier
 Frau Kanitschek L.
 Tausen in Tausen
 sub N: 41 Tausen
 Tausen in Tausen

bittet um Auf-
 nahme in den
 Gemeindevorstand
 von Tausen.

Mit 2 Leuten.

Hier
 Tausen
 Tausen und Tausen



31

Löblicher Gemeindevorstand!

Indem ich mich hiermit zur Anweisung
der Grundbesitzversteigerung in der Stadt
Teschen bekenne, finde ich zu diesem Zweck
auszuweisen daß ich im Jahre 1860 geboren,
unverheiratet, weder noch Kinder und in
der Gemeinde Schibitz zuhause, sowie
ein eigenbesitzender ständ. Markbürger
bin.

- Mit 1. October 1883 wohn ich in
A Teschen, bin laut des sub A anzuweisenden
Personenstands Lupitz der Realität sub
N^o 81 in der Freistädter Vorstadt wohnhaft laut
B, Grundbesitzbogen sub B von Grundfläche
von 18 Joch 662 □ Klast. erfüllt und glauben

gestützt auf mein Mittel setzen zu dürfen
daß ich meine einzige Tochter Eva geboren
im Jansen 1858 und mein Sohn Johann
geboren im Jansen 1886 der Wollwurmwind
Fischen immer als zur Last fallen werden.

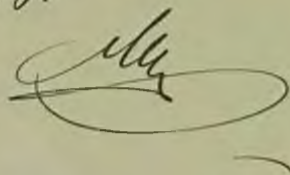
Ich stelle mir die vornehmste
Sache: „Ein löblicher Gemeindevorstand soll
mir gütigst bei dem Umstande ob ich meine
Zuständigkeit in der Gemeinde Schibitz auf-
geben will, das Gutachten in der Stadt
Fischen einholen.

Fischen, am 3. Februar 1888

Georg Zernanski

Richtigstellung der dattigen
Gemeindefmatrize der Datt,
Göfl. Mittheilung gemacht.

Waffen, am 18. / 8. 1888.

Waf 

Seu Polizeiaukt per vivat
besitz ~~besitz~~ ^{besitz} ~~besitz~~
der Gemeindefmatrize.

ausgenommen

Lischke

Kaufmann n. von der Lör,
Lassung der Matrasse der
Kaufmannsleute von
Holligen Clustre, wofür
wollen. —

Sie die Holzung der
Lassung der Matrasse haben Sie in
folger wahren Maßstabs der
Gemeindefmatrize n. yung
§. 10 der pfl. G. O. eine
Clustre, wofür von 20
ab. bei der Lassung der
Kasse zu unterschreiben. —

Obwohl die Lassung der
Lassung. —

Waffen, am 18. August 1888.

Waf II.

Seu Lör. Gemeindefmatrize

zu Schibitz

Am in Teschen wofür
nach Schibitz zinsbändigen
Gemeindefmatrize von
Lamanski wurde von der
Gemeindefmatrize der
Stadt Teschen mit Lassung
besitz von 7. / 7. ab. über
Lassung der Lassung der
nach in der Stadt Waffen
Lassung. —

Sie die Lassung der
Lassung der Lassung der

Kind 36

Der k. k. Polizeikommission
zu Landen des Obmanns
Jaron Dr. Leopold Dröpler
Hofrathen

Hier

zur Vorberathung und
Vorfällung von den
Gemeindeangelegenheiten zu
gestalt.

Wissen vom 11. Februar 1888.

Der Bürgermeister also:

Jaron Jaron Kamaraski
Gemeindevorstand

Teschchen

Esam Einspruch de prae.
3. Februar 1888 willkürlich, das
Hess die Gemeindevorstand
Hess der Stadt Teschen laut
das in ihrer öffentl. Placate
vom 7. 7. 87. gefasste
Beschluss, das Gemeindevorstand
in der Gemeindevorstand
Teschen verbleiben.

Esam die der Gemeindevorstand
Gemeindevorstand in Teschen
das obigen Beschlusses der
Gemeindevorstand von
dieser Einspruch des Gemeindevorstand
nach in Kammer des
nicht so geringe sein vollstän
Hess die Einspruch, dass
die Stadt eine Localität

Präsident am 3. Februar 1888.
N^o 506.

Löblicher Gemeinde
vorstand

Teschchen

Jaron Kamarasky Gemeindevorstand
besitzend sub N^o 81 in der
Freistädter Vorstadt in
Teschen

bittet um Ermäßigung der
Gemeindevorstand in der
Stadt Teschen.

Mit 2 Leuten.

J. 20
Gemeindevorstand Tasse 20



35

Löblicher Gemeindevorstand!

A

Erf. gedruckte Gesandtschaft bin ich
Jahre 1837 geboren und wie ich dem
sub St. bilinguierischen Juramentum der
k. k. Regierung zu Oppeln vom
29. Dezember 1880 zu unterzeichnen ist,
auf Godow Drais Rybnik in Paris,
dem zugehörig, ansehnlichst Distanz von
4 Meilen.

B

Wäre 20 jährigen ununterbrochenen
Wohnsitz in Teschen hat ich mich bereits
von längeren Zeit der hiesigen Wirtschaft
sonstigen dieser Wirtschaft
auf die in Folge ununterbrochenen
Laut des Wohnsitzes sub B bin ich
seit dem 1. Juli 1867 bei der Landf.
Regierung in Teschen und
Wohnsitz mit 360 L. jährlich ab
abgegeben und ununterbrochen an
Wohnsitz und Wohnsitz
für alle Wohnsitz Wohnsitz

meiner Geyattin und Kindern ebenfalls zur
Verständlichkeit.

Da ich in Folge meiner Infirmitäten den
 Einzug in meinen Geburtsort Gadow
 in Pommern nicht mehr zuwege bringen konnte
 und da mein Gefeß, durch den meine
 Familien wegen Mangel der Gemeinde nicht
 zur Last fallen und einen Aufwand auf
 Unterbringung nehmen können, nicht zu
 befürchten ist, so stelle ich mit Rücksicht
 auf mein bedauerliches Verbleiben die angebaute
 Lette

Der löbliche Gemeindevorstand
 genehmigt mir sowie meiner nachfolgenden Fa-
 milien n. z.

Geyattin Magdalena	geboren im Jahre	1847
Tochter Marie	" "	1857
Sohn Emanuel	" "	1871
" Heinrich	" "	1877
Tochter Julie	" "	1884

die Zusage der Aufnahme in die
 Gemeindegliederung für den Fall der Gebur-
 tung der oben. Nachgeborenen zu
 erteilen.

Teschen am 10. Februar 1888

Josef Woytek

37

Danfall das Leben,
gibt das Leben.
Kunstschmerzhaft
zu erfahren Leben
den;

[illegible]

Wt

Wm. H. Burleigh

Der k. k. Polizeicommission
zu Jaroslau das Ehrenamt
Jeron D. Leopold Dröfeler
Hoflykbeamter

in Teschen

zur Fortsetzung & Abkärzung,
stellung der von Jaroslau,
ausgesprochenen gültigen.

Ursprung vom 17. Februar 1888.
Der Bürgermeister:

Von

Herrn Josef Woytek
Landesrath bei dem k. k.
Landesrat in Jaroslau

in Jaroslau

Als Gemeindevorstand
habe ich das Recht
Jaroslau für und durch
die k. k. Regierung vom
17. März 1888, Nr. 2774, über
den Verordn. d. k. k. Regierung
d. d. 1. März 1888, über
die k. k. Regierung in
Jaroslau das Recht,
nachdem in dem k. k.
Landesrat Jaroslau
Jaroslau für und durch

präf. am 14. Februar 1888
N: 644 ✓

Landlicher Gemeinde-
vorstand
in Teschen

Josef Woytek Landrath,
Landesrat bei dem k. k.
Landesrat in Jaroslau

habe ich das Recht,
nachdem in dem k. k.
Landesrat Jaroslau
Jaroslau für und durch
die k. k. Regierung vom
17. März 1888, Nr. 2774,
über den Verordn. d. k. k.
Regierung in Jaroslau

Mit 2. Eintragung

beurteilt mit 50

27



Löblicher Gemeindevorstand.

Der vorstehende Geforderte enthält sich in die
Entscheidung in den folgenden Gemeindevorstand zu
bitten, und insbesondere dieselben aufzufassen aufzufassen:

1. Ich war in Pielitz am 25. August 1835 geboren
und ruffe mich zuhause, Vater im österr. Staatsbürger.
2. Weil mein Mutter eine geborene Lefmann war
so kam ich auf meine vollendeten Lefmann
im 18. Lebensjahr für mich Teschen und verlei-
bete bei meinem Vorkommnisse als Offizier.
3. Nach einer 3 Jahre lang zurückgelegten Abwesenheit
kam der Geforderte vornehmlich auf Teschen wo er sich
im Jahre 1860. als Vorkommnisse etablierte, im selben
Jahre seine gegenwärtige Frau geborene Lefmann
habe und inmitten bis zum heutigen Tage
sich in Teschen aufhält.
4. Vorgelagte war als Vorkommnisse im Jahr
1866. in der Umgebung Teschens längs dem K.K.
österr. Brigade, und warf später im selben Jahre
auf Befehl des löblichen Bürgermeisters H. Dornel,
die Franzosen während der Invasion mit Brot.
5. Nachdem der Geforderte kein nennenswertes Vermögen
befitzt, und das Unglück hatte, fast vollständig seine
Guardie waffeln zu müssen, was bei seinem Offizier
wegen der des Ofens große Einbuße war, so
fühlte sich derselbe veranlaßt in die im Jahre
1869. nachgesehenen Einflußnahme zu kompediren
welche ihm eine ordentlich wurde, und er fallen bis
zum Jahre 1875. Aufwandslos und gewissenhaft beklagt.

Ob im Jahre 1875. das Postamt in Leipziger Regie
übernommen wurde, ist der Geschäftsführer als P.H. Post,
amtsdiener, ausgeschieden worden, wo derselbe läng 2 Jahren
in dieser Eigenschaft verblieb, und sich mit dem Offi-
zieren läng seiner Lage zu verhalten, weil er nicht
mehr und immer noch ständlich pflichtflüssigen Kindern
sind an der Zahl von dem monatlichen Gehalte ge-
bühr 45r. nicht leben konnte, weil dem die Provision
so klein war.

Das diesem Entlasse gestattete der Geschäftsführer als
Abgangspunkt im Postlokal waldes läng seiner
Jahre und seiner Dienstzeit noch pflichtflüssigen Kindern
nicht am besten verfahren werden konnte und der-
halb einen Gewinn, sondern nur Schaden aufzuweisen
sollte.

Das diesem Grunde fühlte sich ^{derselbe} Herrscher auf
ein Mal als P.H. Postamtsdiener zu verzeichnen, und
sich ganz dem Postknecht zu widmen.

6. Seit dem Jahre 1877. befindet sich der Geschäftsführer als
Postknecht das dem Herrn Anna Hefen verordnetem
Wirtshaus No. 47. an Mühlgraben, und vertritt sich wie
allgemein bekannt eines guten Rufes, derselbe
wird auch in Zukunft vermögen seiner festen Charak-
tere nicht anmangeln einen Vorworts zu haben.
womit zu führen, und hat eine locale Geltung
in der Gemeinde erworben.

Gestützt auf obigen Gründen weicht der angegebene Geschäftsführer
in seine Lücke zu winterstellen:

Ein löblicher Gemeindevorstand vertritt den Geschäftsführer
so wie seiner Ehegattin Josefa Walczynski geborenen Lwowitzki
nicht den Kindern mit zuver:

Erdbeide geboren im Jahre 1864. zu Teschen					
Emma	"	"	"	1866.	"
Marie	"	"	"	1870.	"
Hermine	"	"	"	1873	"
Eugenie	"	"	"	1875.	"

in der Harbort der Hochgenannte Teschen festgenommen zuver-
nehmen.

Teschen am 19. Februar 1888.

Ludwig Walczynski

In dem besagten für das
 Gemeinwesen und besagte
 Künftigstellung der dortigen
 Gemeinwesensteile die
 dienstliche Mitteilung zu
 machen.

Dresden am 18. August 1888.

W

W

Dem Polizeicommissar per Video
 besagte Künftigstellung der
 Gemeinwesensteile. —

angefangen

Lischke

Hier
 Der k. k. Polizeikommission
 zu Landen des Oberrates
 Herrn Dr. Leopold Proßler
 Hofrath in Teschen
 zur Vorberathung und
 Anzeigstellung an die Gemeinde
 anstalt zugestalt.
 Opatowitz am 22. Jänner 1888.
 Der Bürgermeisterstellvert.

I. Pölvat

Herrn Ludwig Walczynski
 Pfänder
 in Teschen.

Herrn Opatowitz am 20. / 2.
 Abt. willfahrn ist abgepfändet
 ex Nr. 2533 bis zu anstalt.
 Opatowitz am 18. August 1888.

II.

Der k. k. Bürgermeister
 in Bielitz.

Am in Teschen wohnhaften, auf
 Bielitz zugewandten Pfänder
 Herrn Ludwig Walczynski in
 Opatowitz am 18. August 1888
 hat der Bürgermeister
 der Stadt Teschen über Herrn
 Opatowitz mit dem Sitzungsbe-
 schluss vom 7. Juli d. J. Nr. 2774
 das Finanzamt in der Stadt
 Teschen verfahren.

Präf. am 20. Jänner 1888.
 Nr. 738.

Löblicher

Gemeindevorstand
 der Stadt
 Teschen

Ludwig Walczynski Pfänder
 in Teschen

bildet mit Opatowitz
 in der fassigen
 Gemeindeverband.

gebürtig aus 12000 f. W.
 Opatowitz am 18. August 1888

besteht die Gemeindegemeinschaft
 bey 1000 f. W.
 10/

beantwagt 10 f. W.



Wohlöblicher Ausschuss
Der
Stadtgemeinde Teschen!

Sie werthehrwürdigen Vorstände, daß ich
bereits seit mehr als 10 Jahren in Teschen
Domicilire und deshalb als Linnverwandter
die Anwesenheit, daß ich gemeinschaftlich
mit meinem Schwager Joseph Heidecke
des Haus No. 236 in der Oberstadt zu
Teschen besitze, daß die letztere ein wenig
von Herrn Alexander Glas des Haus No.
No. 238 in der Oberstadt zu Teschen käuflich
erworben ist, woran ich mich die letz-
te Zeit käuflich in der Stadt Teschen einmietet,
bereits zu werden.

Sie werden mir das sehr angenehm zu bitten:
Der wohlöbliche Ausschuss der Stadtgen.
minder Teschen grüßt mich des herzlich,
auch in der Stadtgemeinde Teschen so sehr,

nicht zu spielen und mich so in den
 Winterabend diese Radysmaine zu spielen.

Die Lieferung der Winterstoffe zu mich wollen
 mich auf meine Lagerkiste Joseph Heidecke
 vergraben worden.

Meine Lagerkiste Litta unterstützt ist gleich
 zeitig verpackt:

1. bin ich in Röversdorf bei Lägerdorf im
 Jahre 1847 geboren, so in 40 Jahre alt;
2. bin ich, wie bereits kurz bemerkt wurde, in Tessen
 als Linnenspendler etablirt und kauft von
 dieser Gewerbe-Unternehmung mich künstlich
 in aufständigen Ansehen;
3. bin ich mit der Wittwe Joseph, nach Joseph
 Hand in den Handel getreten, besitzt gemein,
 künstlich mit ihm das Haus No. 236 in der Ober-
 vorstadt zu Tessen und sowohl daselbst mich nach
 künstlich von H. Alexander Glos das Haus No. 238 in
 der gemeinen Obervorstadt;
4. meine Ehe mit Joseph Heidecke ist kinderlos, mich
 der I. Ehe meine Lagerkiste mit Joseph Hand sind
 jedoch 4 Kinder von Tessen, welche aber der Tessen,
 die Zeit der nach. Jahre stillstehend sind;
5. früher sowohl ich, sowie mich meine gemeine Lagerkiste

immer in jeder Richtung im besten Leben,
wunder, fleißig

C. pflegt es mir, daß ich mich in wohlgeordneten
Verhältnissen befinde.

Teschen, den 20. März 1888.

Frau Luise.

habe ich mit mir
den Bescheid der
Kommune der Gemeinde
nun endlich erhalten
nehmen können.

Sie die Verwaltung der
Gemeinde haben Sie
wider, nachdem die
den Gemeinderat
und auch die der
D. von der Gemeinde
aus der Gemeinde
besten zu erkennen.

Teschen am 6. Juli 1888

Wey Frau

In der Gemeinde
aufgenommen,

Lischke

46 On

Herr Franz Heinrich
Landsmannschafter und
Gutsbesitzer

in Teschen

Herrn Gabriel Desno.
20. März d. J. wellsohnen
hat Herr des Gemeindevorstand
mündlich den Rath
lassen mit das in
Jahr 1888 d. J. wellsohnen
mündlich am 24. März
d. J. geschehen Rathschlag
das Gemeindevorstand
in der Gemeindevorstand
Rath, welcher sich
als Gemeindevorstand
mit Herrn Gabriel
Desno. Heinrich, ne
Rath, mündlich.

Zudem in demselben
Jahre Gemeindevorstand
und in hiesiger
das obigen Rathschlag
des Gemeindevorstand
Rath, nach dem
Antrag des Gemeindevorstand
mündlich in demselben
Jahre, gibt es zugleich den
willen Gemeindevorstand
denn, dass der Rath
nie zugeteilt werden

aus am 20. März 1888.

N. 1268.

Wohlwöblicher Gemeindevorstand
der Stadtgemeinde

Teschens.

Franz Heinrich, Landsmannschafter,
Gutsbesitzer und Rath in
Teschens,

bittet um sein Auf.
wessen in der Gemeindevorstand,
Rath der Stadt
mündlich Teschens.



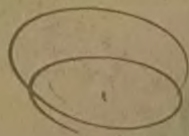
47

Wollöblicher

Gemeinde-Ausschuss
der
Stadt Teschen!

Die nachbezeichneten, nachfolgendgetrauten
Gründe:

- Dass ich am Tessenberg in Tappeu geboren
wurde,
- Dass längere Zeit die Lebensversicherung für
sichständig betriebe und von diesem Ges.
wurde die entfallenden Steuern entrichtet,
- Dass ich in Tappeu bei Herrn Spitzer, durch
5 Tappeu und bei Herrn Max Ritter durch
10 Tappeu als Kellner in Verwendung
stand und gegenwärtig im Hause des
Herrn Dr. Groß sub H^o 315 am Ober-
ring in Tappeu das Geschäftsbüro
sichständig als Richter betriebe und
besitzlich
- Dass ich bereits verheiratet und Vater von 2
minorigen Kindern bin, welche für die



51

Eula beifügen, -
 fügen in mir den lebhaftesten Wunsch
 hervor, auch in der Gemeinde Tappeu
 die Unterstützung zu erlangen und
 erlaube ich mir deshalb die ergebene
 Bitte zu unterbreiten:

Der wohlthätige Gemeindevorstand
 gewisse mir in der Stadtymme Tappeu
 den Heimerwerb sorgsamst zu ver-
 leihen.

Im Falle der Genehmigung meiner
 Bitte wolle die Kommission gleichzeitig
 auch auf meine Frau Maria und
 meine Kinder Anna und Johann No.
 auch Rücksicht werden.

Meine eingangs gestellte Bitte erlaube
 ich mir gleichzeitig nachstehend zu unter-
 stützen:

1. Ein ich in Tappeu geboren und 43 Jahre alt;
2. Habe verheiratet ist, als auch meine Frau Maria
 und meine Kinder, welche für
 die C. Volksschule beifügen, und 12
 beziehungsweise 13 Jahre alt sind, ihnen
 das hiedurch Lebensunterhalt gesichert und
 ich selbst erwerbslos als Unterstützungsbedürftiger

B

Die Polizei und sonstigen Vorposten;
3. Genehmigung ist mir, in unangenehmen
Vermögensverhältnissen zu haben.

Es beifolgt ebenfalls ist mir angeordnet
zu benutzen, dass ist mit Rückblick
auf meinen vielfachen, seit im
Unterbrechnen Einfluss in Tapfen
besetzt am ersten Hilfsvermögen
heimatbar bestimmt geworden sein, und
dass mein Vater in Konstanz heimat,
bestimmt war.

Tapfen, 16. März 1888.

Nowak Josef

dem Polizeiamte per videat
habe ich Klüppel in der
Gemeinde.

Angenommen
Lischke

Ich Josef Nowak wurde von
der Gemeindeverwaltung
der Stadt Teschen mit dem Bescheid
kapit. vom 7. Juli 1888. Nr. 2774
über das Klüppel, das
Heimatsrecht in der Stadt,
meine Teschen verliessen.
Ich habe das selbe der Stadt, Nr.
unmittelbar beifolgt, die
Stadt der Stadtgemeinde
mache die Lichtsch. Mitthei-
lung zu machen.

Tapfen, am 16. August 1888.

Josef Nowak

Sind das Rinde der
Lignitmittel zu
Linden das Krumm
Linden der Lenzel
Anfänger
Meyerhamm

Sind

zur Anbahnung
und Landmarkierung
und den Gemein
nützlich gegenwärtig.
Fischen am 5. Juli 1888
An Lingenmüller

I. Herr

Joseph Novak
Bauknecht
in Fischen.

Dem Christen de paces. 22.
März 1888 willfahrend
abzuschreiben wie der Lohnd.
zum No 2533 bis zur ant.
nisten.

Passen am 18. August 1888.
Ant. I.

In löblichen Gmündener
Hand

in Konstantin.

Im in Tessen wohnhaften, wies
Konstantin zinsmässigen Bauknecht

Frei am 22. März 1888.
No. 1288.

Wollöblicher

Stadtgemeinde - Vorstand

in

Fischen.

Josef Novak,
Bauknecht No. 315
am Oberring in Tessen

bittet um seine Auf-
nahme in den Gm.
matsverband der
Stadtgemeinde Fischen.

beurteilt am 10. April

27



57

Löblicher Stadtgemeinderath
stand!

Ich bin im Jufm 1846 in Usteon geb.,
man ^{und Goldschmied} ~~und~~ ⁱⁿ Usteon zuhause, habe jedoch seit
dem Jufm 1863 sammtlich seit 23 Jahren mei-
nen festen Wohnsitz in dem Stadt Teschen,
verfällt ich mir bis zum Jufm 1874 keine
Geldsummen ausbezahlen.

Im Jahre 1874 hat die verwitwete
Hauptamtsitzgängerin Susanna Tücher sub No. 36
ein Grundstück in Teschen geschenkt, welches
bisher seit jener Zeit durch Frau- und Töchter,
wuchs.

Meine Frau ist nach einem langen Besuch
aus dem Zirkel und verläßt im Jahr 1847
Johann wieder, hat sich zu mir zum dritten,
mal begeben und sind aus diesem Jahr
verschieden Kinder geboren:
aus erster Ehe mit Johann Polarsky

- aus dessen Hs mit Johann Kolarczyk
1. Johann Kolarczyk geboren im Jänner 1868,
2. Johann Kolarczyk " " " 1870.
welche die Zuständigkeit nach ihrem Namen
in der Gemeinde Ober Zuckau besitzen;

aus zweiter Hand mit Josef Turovi:

1. Anna Turovi geboren im Jahre 1844, wohnt
in Zuständigkeit nach ihrem Vater in der Stadt,
gemeinde Teschen besitzt.

Die dritte gegenwärtige Hand mit mir
ist die meine Kinderin.

Die dem hiesigen Stadtgemeinderat
bekannt sein dürfte, habe ich schon auf meine
meine 23 jährigen Einweisung in Te-
schen einen unbefehligen Lebenswandel
geübt, sowie ich mich mit Rücksicht auf
die 14 jährige Einweisung des Josef - und Maria
geborenen sub No. 36 am Einzug in
beauftragt habe.

Darum ist in Folge des Besitzes meiner
sowohl sinnreich als auch unvernünftig,
mit mir zu unvernünftig, dass ich
jenseits der Stadtgemeinde Teschen zum
Leben fallen dürfte, daher ich mich mit
Rücksicht auf meine langjährige in ja,
der Einweisung unbefehligen Einweisung
in der Stadt Teschen, sowie mit Rück-
sicht darauf, dass durch meine Einweisung,
auch mein guteinwilligen Lebenswandel,
sich verändert verhält, nur ich in Folge
dessen angewiesen bin meine Einweisung
sitz in der Stadt Teschen für immer zu
behalten, da angewiesen Leben zu stellen:


Der löbliche Stadtgemeinderath,
stand gütlich mit in den Händen
der Stadtgemeinderath Tochter auf,
gütlich aufzufman zu stellen.

Gesehen am 28. April 1898.

Am 1. u. 2. Colleschen zinsändigen
Gastwirth Herrn Paul Klus
über dessen Pensions- und
Sammeltrauf in der Stadt,
mündl. Bescheid verfließen.

Sie von beifolgendem das Inter-
esse (Gegenstand) beifolgend Künftig-
haltung der vorliegenden Ges-
amtheit (Gegenstand) bis hin-
sichtlich Mitteln zu machen.
Waffen am 10/8. 1888.

msf



Acum Polizianule her videat
basist. unisusum in di
Opunindalita.

Empfangen

Liebling


Paul Klus

meine eigenen Ansichten
nicht festigen. Auf die
weitere Fortbildung der
Kunst.

zurück.
Für die Verhaftung des Herrn
Kassier haben wir in Folge
weiteren Befehlens des Herrn
Verwalters und gemäß
§ 10 des Stat. d. O. einen
Einschreibebrief von 20 fl
Hö. bei der k. k. Kassa
zu veranlassen. —

Offen am 18. / 8. 1858.

and



An den löbl. Pfarrinstandskomm.
zu Golleschau.

W^{re} Golleschau.
Die Communalverwaltung
des Marktes Jeschen hat mit
Bitzgobylitz vom 7. 7. d. J. No 2774

Am 1. April. Solizicaumission
zu Landen des Churmain
Jessen Dr. August Dröpsler
Hoflybaben hier

zur Vorberathung d. Clatur.
Stellung vor der Gemeinde.
einstufig, eingest. —
Pöpsen, am 2. Mai 1888.
Der Bürgermeisterstall:

Auftrag
I.

Am 1. April Klipp,
Ostwind
in Teschen.

In Billigung des Churmain
de pracs. 30. 4. 1888. hat Herr Dr.
Gemeindepräsident der
Stadt Teschen mit Bürgermeister,
Herrn, vom 7. 4. 1888. 2774 Der
Gemeindepräsident in der Stadt,
minder Teschen verfahren.

Insoweit das betreffende Grundstück
zur Einweisung der obigen
Hauptstadt der Gemeinde.
Erklärung von dieser Erklärung.
Das Primatgericht in der
Stadt, gibt es zugleich dem
vollständigen Anordnen
dass die Stadt zum Logenhaltung
bewiesen 2 an der Gärtnerei
der Hofstadt der Stadt.

Präsident am 30. April 1888.
N. 1822.

Löblicher
Stadtgemeindevorstand
in
Teschen

Paul Klipp, Gast,
wird aus No. 36. am
Klingplatz in Teschen.

hilft mir die Aufnahme
in den Verband der
Stadtgemeinde Teschen.

7 20
beantwortet mit 20 f. 00
27



ST

In den löblichen
Gemeinde-Ausschuss
Feschen.

Christ Frizing auf den von Rida des
löbl. Ausschusses folgende p. z. Aufweisung
zu auf Grund der beiliegenden Men-
sierung der österreichischen Staatsbürger-
schaft bittet die vorgen. Gg. d. d. d.
im p. z. p. z. Familie definitive
Aufweisung in den Gemeinde-Merkmal
des Markt Feschen.

Christ Frizing

Feschen am 11. Mai 1888 Ch. Chr. D. z. G. G. G.

i. B. z.

In Die Gammindliche
Aufmerksamkeit.

Liedke

4535 - 887.



Löblicher Gemeindeausschuss!

A

Ich unterzeichnete das folgende Schreiben mit dem von Aufseher in der Gemeindeverwaltung von Teschen zu bilden und unterzeichneten Aufseher aufgestellt:

1, Bin ich im Jahre 1840 geboren, Witwer und bin von 4^{ten} August 1874 ferner von 1874 bis 1877 als Gemeindevorsteher in Teschen, Müller von 2 Kindern und bin seit 1877 als Gemeindevorsteher in Teschen zu Hause.

2, Ich bin seit dem Jahre 1869 in Teschen wohnhaft, bin als Postbeamter und als Gemeindevorsteher in Teschen tätig und bin seit 1877 als Gemeindevorsteher in Teschen tätig. Ich bin in Teschen wohnhaft und bin in Teschen wohnhaft und bin in Teschen wohnhaft.

Bin ich als Gemeindevorsteher in Teschen tätig und bin in Teschen tätig und bin in Teschen tätig. Ich bin in Teschen tätig und bin in Teschen tätig und bin in Teschen tätig.

Ich bin in Teschen tätig und bin in Teschen tätig und bin in Teschen tätig.

Ein löblicher Gemeindeausschuss ist in Teschen tätig und bin in Teschen tätig und bin in Teschen tätig. Ich bin in Teschen tätig und bin in Teschen tätig und bin in Teschen tätig.

Teschen am 4^{ten} August 1888.

Julius Grünwald

Sinnan mind der löbl. Oe.
Freunde vorstehend, beifolgt die
Sinnung der darliegenden Gemein-
schaft in Kenntnis gesetzt.
Waffen am 9. März 1889.
Wdh

Sie haben zur Einführung der Kreis-
steuer von 20 fl. öw. angewiesen
mit Nr. 3315.
Wdh

Am städt. Holzrinne
per rickat beifolgt Oef.
waffen in die Gemein-
schaft.

eingetragen
Liedke

59
Dass Sie sich nunmehr
Satzung bewahren & ab
der Forderung der löbl.
Stadt der Stadtgemeinde
& deren Einkommen ständigen
Einkauf nehmen werden.
Für die Darlegung der
Gemeindefassung haben Sie
in Folge nachstehender Beschluss
der Gemeindefassung
gemäß § 10 der löbl.
G.O. vom 15. II. 863 eine
Einkaufsverkauf von
20 fl. öw. bei der städt.
Kassakasse zu unterstellen.
Waffen am 9. März 1889.
Wdh

II.
Oef.
Der löbl. Gemeindefassung.
Kassakasse in Mönitz
Kassakasse in
Mönitz

Die Gemeindefassung der
Stadt Teschen hat der Gemein-
schaft nach Mönitz zu stellen.
Sinnung der Gemeindefassung
nach der Gemeindefassung
Sinnung beifolgt vom 19. II.
l. Nr. 802 der Gemeindefassung
in der Stadtgemeinde
Waffen verbleiben.



Liebliche Gemeindevertretung!

Der angegebene Gefertigter ist im Jahre 1844 zu Morawichowitz in Galizien geboren, dessen vaterlicher, bereits verstorbener H. Vater, als erster junger Mann in Teschen angekommen, und welcher ebenfalls seine Erziehung zum Kaufmann erhielt, in seiner Heimat, zu Morawichowitz, nicht weniger gewürdigt worden.

Die Lieblingen im Einkommen hat, welches ihn mit seiner Familie zufrieden stellt, sein Fortschreiten im Leben, von Anfang an H. Vater, hat, so ist wohl anzunehmen, dass ebenfalls gewürdigt der hiesigen Gemeinde Teschen zum Besten stehen wird.

Demnach zu begehren, stellt der Gefertigte nachstehende Gefandnisse im angebenen Sinne:

der k. k. Gemeindevertretung
 im, zum ersten Male, bestanden und
 die Gemeindevertretung
 im Jahre 1854.
 " " " 1874.
 " " " 1891.
 " " " 1894.

der Gemeindevertretung in der Gemeindevertretung
 zum ersten Male zu wählen.

Bestehen am 12. August 1888.

Paul Lischke
 v. d. Lischke

Der Polizeicommissar per
videtur, beauftragt
in der Gemeindevertretung.

ausgenommen

Lischke

Sie von wird der lat.
Gemeindegenossenschaft
Richtigstellung der hiesigen
Gemeindekarte in Eink.
mit gesetzl. —

Heffen am 9. März 1889.

III. wst.
Ohr Sie Stadtkassa

Hier
Die Gemeindeverwaltung
der Stadt Heffen hat mit Bezug
auf das vom 19. 2. 89 Nr. 802 der
Kassaberechnung der Gemeinde,
nach in der Stadtkassaberechnung
verloren n. zw.

dem Herrn Paul Liewy vgl. Kassener
in Heffen gegenwärtig
nachstehend von 1. 20 fl

der Frau Luise Heinrich vgl.
Kassener der angez. Sp.
Kassener vgl. Kassener
ein Tag von 20 fl

dem Herrn Johann Jakob Liewy
Kassener vgl. Kassener
ein Tag von 20 fl

dem Herrn Liewy vgl. Kassener
ein Tag von 5 fl.

Die Stadtkassa stellt demnach
an die Gemeinde die Aufhebung
der Kassener von dem Kassener
einsetzen & bei der Gemeinde
nach in der Kassener zu
nehmen.

Heffen am 9. März 1889
über diesen Aufhebung

wst.

in der Gemeinde, gibt es
zuzüglich dem Kassener der
Kassener Kassener, dass
die Stadt eine Kassener
Kassener & an der Kassener
nach in der Kassener der
Kassener Kassener & nach
Kassener Kassener Kassener
nehmen werden.

Hier die Kassener der
Kassener Kassener in der
Kassener Kassener Kassener
haben die in Folge Kassener
Kassener der Kassener
Kassener & Kassener 10 der
Kassener G. O. vom 15. 2. 89 eine
Kassener Kassener von 20 fl
wst. bei der Kassener Stadtkassa
zu nehmen.

Heffen am 9. März 1889

II.
Ohr der Städt. Gemeinderat.
Stand in Odrichowitz.

Die Gemeindeverwaltung
der Stadt Heffen hat mit
Bezug auf das vom 19. 2. 89
Nr. 802 der Kassener Kassener
nach Odrichowitz zu Kassener
Kassener Kassener Kassener
Kassener Kassener Kassener
nehmen werden.

Shind der Rüd. Polizi
Commission in Dresden
das Ehrenamt Herrn
Dr. Ludwig Adolf
Haffnermann für

zur Ehrenmadrung
und Auszeichnung
in der Gemeinde
einflussig geworden.
Teschau am 24. August 1888
Herr Ludwig Adolfs

V. H. H.

aus dem
guten W. H. H.
Oder Herr Paul Livi, erzogl.
Beauftragter
in Teschen

Die Gemeindeverwaltung
der Stadt Teschen hat
in stillschweigender
de. proc. 13. / 1888 laut
Beschluss vom 19. / 88
Herrn Livi, erzogl.
Beauftragter in der
Gemeinde Teschen
für die der gefertigten
Gemeindeverwaltung von
Herrn Livi, erzogl.

pro. am 13. August 1888.
N. 3315.

Liebliche

Gemeindevertretung
der Stadt

Teschau.

Herr Livi, erzogl.
Beauftragter in Teschen.

Bitte um be-
stimmung der
Gemeinde in der
Municipalität zu
Teschen.

20/

Die Aufnahme beim
Kriegsgewinn
von 20/

ausgesprochen haben wird, und so auch
dem zweiseitigen Handelsverhältnis
entsprechend ist.

Truppen von 8. Oktober 1888
für den kgl. Landwehrregimenten
Stellung auf

Ch

Ernst Weiland, Kaufmann bei der
unabhängigen Commercial-Direction
in Tschern

67

Präp. am 21. Novbr 1888.
N: 4803.



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT TESCHEN

M. 20782

Vom Stadtmagistrat
in
Teschén

Dem Sammlungsbeamten,
Taffel von 19. November 88
Dem k. k. Bezirksgericht

[Signature]

Leitet zum Sammlungs-
rath.

Taffel von 30. November 88
[Signature]



Löblicher Gemeindevorstand!

a.f. Laik sub a.f. bairischen Taufscheines bin ich am 18.

August 1854 in Mittel-Bludowitz geboren mit

b.f. Laik sub b.f. bairischen Heimatscheines - ^{mit Ob. Tschelitz} auf der „
für gütlich.

c.f. Laik sub c.f. bairischen Trauungscheines
sah ich mich am 19. Oktober 1849 in Teschen mit
Anna Babilon vermählt.

d.f. Bis zu meinem 14. Lebensjahre war ich mich
in Teschen auf, wofür ich Laik sub d.f. bairischen
Gewerbescheines seit 1850 Teschen der Tschelitz
gemeinde selbständig bat.

Ich bin nunmehr ein bairischer Staatsbürger; und
ich bin gütlich unter Mithilfe von mir
Hofen bat, mich und meine Familie
nach Teschen, da ich schon bei mir war,
da gütlich auf gütlich bewilligt bin,
da ich selbst in meinem Geburtsort Mittel-
Bludowitz jetzt vollkommen wohnt bin,

weil ich mich in Teschen sehr zeitig genug
 Tausen verpfunden, das es nicht nur haben
 müssen, sondern ich mich sehr zeitig verpfunden und
 meinen Namen bestanden, und sehr zeitig
 zu sein, so dass ich mich nicht in Teschen
 die süßliche Litter:

Der löbliche Gemeindevorstand von
 uns in Landkristenung obungesetzten
 Mannte mit der Zustimmung in der
 Gemeinde Teschen zu verfahren.

Teschen, am 26. November 1888

Franz Lipser

Frai Dink Gyselsbailayan
Jalyan sub. zivink. —

70
der Kirchgemeinde und
ihren Aeltesten hiesigen
Ausschuss bekannt worden.
Für die Abhaltung der Gemein-
den Versammlung hat zu folgen
von Aufhebung der Gemeinde
Verordnung, gemäß S. 10 der
stat. G. B. zum Aufsehung,
gemäß von 5 St. W. der hiesigen
Kirchgemeinde zu unterschreiben
Oben am 13. Mai 1891.

und II.

Dem h. löbl. Gemeindevorstand

u
Ch. Tiertitzko.

Sie Ehrenr. der k. u. k. Teschen
mit Sitzungsbeilage vom 12. Jänner
l. J. Dem nach Ob. Tschelitzko zu sendigen
Herrn Hofrath Herrn Hofrath
H. Franz Kischka über dessen Einspruch
den Himmelstrost im der Stadtgemeinde
Teschen vorzulegen.

Leichen
Verleihen. —
Lieber Herr Professor Sie haben mich sehr
beehrt. Die Bezeichnung der Verleihen
Gemeinschaften ist die Verleihen.
Die Verleihen zu machen. —
Dass Sie am 13. Mai 1891.

1107


(Lilly)

per videat cum Hied. Polizari
reuta basno, elintouyung in via
Gummitulipa.

King's College

Lischke

Capitulum unguiculatum mit No. 73 ex 1891.



Hiro

der städt. Polizi-Commission
zu danken das Ehrenamt
Gemeinde-Verordneter
Hessgeboren

Drei

zur Vorberathung & Antrag,
Stellung der Gemeinde-
Verordneter zuzustellen. —

Gegeben am 7. Dezember 1888.
Der Gemeindevorstand:

[Signature]

Der Gemeindevorstand
Johann Franz Kischka
Gemeindevorstand
in Teschen.

zu stillschweigen das Ersuchen
des præs. 28. November 1888
der Gemeindevorstand der Stadt
Teschen laut Sitzungsbefehl vom
12. Jänner l. J. Das Gemeindevorstand
in der Stadt Teschen
vorliegend; welches selbstverständlich
von der Gemeinde in der 4. und
5. Sitzung des Gemeindevorstandes
in der Stadt Teschen erlangt.

Demnach die der Gemeindevorstand
von dieser Entscheidung
des Gemeindevorstandes in der 4. und
5. Sitzung, gibt es zugeteilt dem voll.
den Herren Gemeindevorstand,
dass die Sitzung am 12. Jänner
bevorsteht, in der der Gemeindevorstand

præs. am 28. November 1888.
N^o 4896.

in

den löblichen
Ausschuss der
Gemeinde

Teschen

Frantz Kischka, Gemeindevorstand,
mitten in Teschen

15. Jänner 1889

bittet um Berücksichtigung
des Gesuchses.

4. Jänner

Angenommen Tag 5.

4. Jänner

Gemeindevorstand in der
Gemeindevorstand in der
Gemeindevorstand.

Gegeben am 3. Jänner 1889
Frantz Kischka

7/12 888



72

Stöcker Gemeinderaths

Das in Lausnitz gefordigte sagt die Lausitzer Ritters
zu Poltern eine gütliche Kaufmann in dem Gemeinderath
bened. der Herr Pöschel und auch Lütz ferner Lütz
nach Lausnitz.

Erstens Ich bin in Plessy am 15. Juni August 1857 geboren
mit 31 Jahre alt und ymmyndig als geb. Schlesier
der die Staatsbürgerschaft.

Zweites Diebst. Handlungsgesellschaft.
Nun ist mit einem Angekl. Antonie Bobek
gemeinschaftlicher Besitzer des Hauses sub N^o 163
in der Mühlgasse und N^o 2 am Sachsenberg in
Leben und besitzt einen Angekl. auf dem Haus
sub N^o 19 am Sachsenberg, in welchem eine Speere
reihendung und eine Restauration einzur.
ist. Es ist bei dieser Gelegenheit darauf
zu achten, dass weder ein noch der
andere der Kinder Anwesenheit bei der
der Gemeinde sind oder Mangel an der
Dienst.

Priester. Habe ich in der Gemeinde Gilly mein Vardallofen
Lebensfreund als mich zu versetzen, welches das in
subj. beglaubigten selben Heiraths der Gemein-
de Gilly vom 24. Juni August 1888 manifest.

Virens Lemongrass in der Stadt Teschen seit 16
Juni August 1885 als Handelsware beim
Folz in der Provinz Posen angekommen
Das ob. Gemeinde als gemeinnützig

Kommen habe in der Gemeinde mirer unglückliche
 Rufes zu sammeln was ich in einer Unternehmung
 nach Strafe mir der in der 1/2 beglückten Litten
 1/2 Zeugnis der Stadtgemeinde Teschen vom 18ten
 July 1888 L. 3039 bescheinigt.

Deswegen ist mir beschieden alle Kosten, welche mir
 bei der Einreise zu tragen sollten sofort zu ent-
 richten.

Ich glaube unter diesen Umständen mirer zu-
 gebührende Bitte zuwenden zu dürfen:
 Der Lob. Gemeinderathschuss wünsche mir gütlich
 in dem Gemeindeverband der Stadt Teschen
 aufgenommen zu werden.
 Teschen am 18ten December 1888

Jan Bobek

Sei die Darlehnung des
nächststen Jahres in Folge weiterer
Darlehnung der Preussischen
Königlichen S. 10 der Kgl. G.O.
vom 15. II. 1863 eine Einzahlung
von 20 fl. öw bei der
kaiserlichen Kassa zu unterstellen.
Die hierdurch eingebrachten
Gelder in der Kassa zu unterstellen.
Bisher ausg. März 1889.

Mr. T.

Im Lau löbl. Gemeinderathes
zu Gussy.

Die Sperrungstratung des
Kaufmanns hat dem Privat-
wirthschaftlichen und Güter-
händlermann Johann Böck
über dem Pfund Pfund Pfund
beschlusst vom 19. II. 1889 das
Famulusrecht in der Kuch-
mannschaft verliert.

Sie von wird der löbl. befehl
Kriegsallm. der vorliegenden
Gemeinschaft in dem,
wie verfährt. —

Koppen am 9. März 1889.

and

an
in Hartkappe zur Einlieferung
der Schiffsrechnungsbücher zur Lagerung
verwandeln mit Rⁿ 3315.

Dem Volizanten per videat befi
Eintragung in die Stammb.
Lfr. Aufgenommen
durch

Hier
der k. k. Polizeicommission
zu Landen des Oberlandes
Johann Friedrich Bröckler
Hoflyabern
(hier)

Zur Vorbereitung im Oben,
Angelegenheit, an den
Gemeindevorstand zu gehen.
Kassan am 27. Dezember 1888.
Gemeindevorstand.

V. V. V.

Der Herr Johann Bröckler, Landmann
Jahre 19, am Kassan
zu Teschen.

Die Gemeindevorstandung der
Stadt Teschen hat in Hilfsleistung
Herrn Christoph de paces. 18/12. 89
laut Bescheid vom 19/12. 89
Herrn Johann Bröckler
das Gemeindegeld in der Stadt
gemeinlich Kassan verlihen. -
Indem die der gefertigte Gemeindevorstand
von dem von dieser Verleihung
das Gemeindegeld in der Stadt
sich, gibt er zu verstehen, dass
die Stadt eine legale Haltung be-
halten, an der Forderung der
Hilfsleistung der Gemeindevorstand,
denen Christen einen halben
Kassan erhalten werden.

privat am 18. Dezember 1888.
N. 5214.

Höflicher
Gemeindevorstand
in Teschen

Johann Robert Bröckler
am 19. am Sachsenberg
in Teschen

Ich habe den Kassan
in der Gemeindevorstand
band der Stadt
Teschen.

Der Kassan vom 20. f.
beurteilt.

28/12 888



1888
EIN GULDEN
1888
Höblicher Gemeindevorstand!

Ich unterbreinge Ihnen nachstehend meine Bitte um die Aufnahme
in den hiesigen Gemeindevorstand zu bitten und unterstützen
meine Aufnahme nachstehend:

1. Bin ich im Jahre 1821 in Haslach Leuznitz Teschen geboren,
deshalb zuständig, wohnhaft und Vater von 4 Kindern.
2. Gelte ich seit 30 Jahren ununterbrochen in Teschen
auf, bin bei der hiesigen hiesigen. Kirche als Vierter und
Leitungsrat mit 1 fl. täglich bedienstet und gedient in
meiner Heimatgemeinde Haslach da ich mich für meine
heimliche Leistung gewöhnlich habe nicht mehr zuerkannt
zu lassen.
3. Habe ich mich schon durch meine Fleiß und Gewissen,
mit einigen Gütern versehen, daher nicht zu befürchten
ist dass ich von meiner Familie nicht aus der Gemeinde
Teschen zur Last fallen könnte.
4. Ebenso ist mir noch guter Ruf und Name bei in
Zukunft noch meine guten Tugenden nicht mehr,
galt mir vornehmlich Lebenswandel zu führen, und
sich eine solche Haltung in der Gemeinde bewahren.
5. Ist mein Sohn Paul Lejza welcher im vorigen
Jahre die hiesige K. K. Lehrerbildungsanstalt mit Ausb.
Zeichnung absolviert hat, bereits von der kaiserlichen
Hochschule in N. Budowitz als Unterrichtswesen angestellt,
und wird denselben selbst als Lehrer angestellt sein
wird seine Gemeindegemeinschaft und andere nachkommen.

Justiz auf obigen Grund verurtheilt ist meine Litta.
Der löbliche Gemeindevorstand geruht mich mit
meiner wackelnden Familie u. z.

Gugullin Kirschen geboren im Josen 1835

Tochter Anna " " " 1865

Sohn Paul " " " 1869

Tochter Kirschen " " " 1871

" Carl " " " 1873

in dem Vorband der Gemeinde Teschen geneigt
aufzunehmen.

Teschen, am 4. Jänner 1889.

Josef Loiza

Angenommen
Lischke

78

Für die Darlehnung des Primat
kassas haben wir in Folge unserer
Eingriffe der Primatkasse
am 10. d. d. pfl. J. O.
vom 15. II. 1863 eine Aufrechnung
von 5 fl über die
insigen Kasse zu bringen.
Missa am 9. März 1869.

7 m

Die k. k. Hof- und Landesbibliothek
in Hradec


I am sincerely wishing you
Happily & prosperously
to go to the University,
and to have the best
of success.

Given wird das Lob.
 Amminvancur, ¹⁰ ~~ausf~~
 Krieger, Hallung der Vorzüge
 Amminvancur in
 Amminvancur. —

Kaffur am 9. März 1889.

cross

Die Stadtkasse zur Zahlung
der Einkommensteuer von
5 fl 00 mit No 3315
angewiesen.



Am 79
Der k. k. Polizeikommission
zu Tausen des Obmanns
Herrn Dr. Leopold Gröpler
Hofkammerin

(hier)
zur Anberaumung und
Ausschreibung von den
Gemeindeverpflichtungen
sollt.

Wappen am 9. Jänner 1889
Der Bürgermeister:

Dr. Josef Lejza

in Tausen

in Tausen.

Die Gemeindeverwaltung der
Kommune Tausen hat in Ausführung
des Beschlusses des k. k. Ob-
manns des Gemeinderates vom
19. J. 89 Nr. 802 Herrn sowie Herr
Familie des Gemeinderates
in der Stadt Tausen verfahren.
Tausen die der Gemeinderat
hat von dieser Darstellung
des Gemeinderates in Tausen
sollt, gibt es nunmehr den voll-
ständigen Entwurf
das die Stadt Tausen
haben, und der Gemeinde
der Stadt Tausen der Gemeinderat
und Herr Obmann des Gemeinderates
sollt nunmehr werden.

Am 6. Jänner 1889.

Nr. 83.

Löblicher Gemeinde-
vorstand

in

Tausen

Josef Lejza Gemeinderat
in Tausen

Bittet um Aufnahme in
den Gemeinderat von
Tausen

51

Der Gemeinderat
tragt gegen das
von 51. 0. 0.



Löblicher Gemeindevorstand!

Indem ich mich freut um die Zuspätkunft
der Aufnahmepreise in den Vorban der Hoch-
gemeinden Teschen für den Fall der Erlau-
bung der österr. Staatsbürgergesetzgebung,
wobei, finde ich zuversichtlich, dass ich im Jahre 1839 geboren
werden darf, bin ich der 3. Februar in Teschen
aufgekommen. Ich bin der Gemeinde Teschen
vollständig zugehörig.
Aus der Familie der Eltern ist
bloß ein einziges Kind, nämlich Josef
Cranetz, welcher am 9. August 1846
geboren ist und die hiesige I. Volksschule
besucht.

Ich werde seit 22 Jahren ununterbrochen
in Teschen und über daselbst die Fabrik-
manufaktur.

Wie wohl bekannt sein wird, so ist es
wohl in moralischer als in politischer
Beziehung ein vollkommenes Lebensmittel.
Gerade mein Sohn Josef, welcher gegenwär-
tig die I. Volksschule mit sehr gutem

Es folgt beifolgt, wie dem Aufsatze zu entnehmen
kann, könnte aber als Anhang: Ungar.
in Österreichische Geschichte und in der
in seiner Geschichte sehr interessant
sein.

Es ist als ob gegen die Geburten in
unserer Gemeinde kein Unterschied
der Gesundheit der Kinder vor
Hande der Geburt der Kinder
in der Luft fallen werden.

zu empfangen. Es ist zu hoffen, dass die
Bischofliche Verwaltung sich mit der Verwaltung
von, das ist mit der Kirche nach der
Gemeinde nach der Weise der Kaiserin
Maria und Johanna sehr, welche jetzt
nach Freistadt zu kommen sind und sich
als Waisen Kinder sehr zu kümmern.

Teschen am 8. Jänner 1859.

Marie Crawford

Herrn Herrn (Crawetz)
Herrn Herrn (Crawetz)
in Teschen.

Die Gemeindeverwaltung der
Stadt Teschen hat Ihnen in still-
schweigender Besprechung des
9. Jänner 1889 laut Sitzung
beschlissen vom 19. 1. 1889 Nr. 802
Die Zusperrung der Chaussee
in der städtischen Gemeinde
verboten für den Fall der
Zusperrung der Straße.
Nachstehendes, zugestanden
Sind wir Ihnen mit
dem Befehl in dem
gesetz, dass Sie nach erlangter
Öffnung Nachstehendes
unter der Bedingung der
Weisung der, um
im der definitiven Auf-
nahme in der Gemeinde
verboten der Stadt Teschen
sicherzustellen.

Am 9. März 1889.

mit

(Crawetz)

Präsident 9. Jänner 1889.
Nr. 120

Löblicher Gemeindevor-
stand
in Teschen

Herrn Herrn (Crawetz)
Herrn Herrn (Crawetz)
in Teschen

bittet um die
läufige Zusperrung
der Chaussee in
der Gemeinde
verboten.

für die Gemeinde in der
Zusperrung der
Zusperrung

für die Gemeinde in der
Zusperrung der
Zusperrung

Page 5f



Löblicher
Auschuß der Stadtgemeinde

Teschchen

Teschen, den 1. März 1888. Der Auschuß der Stadtgemeinde Teschen hat die Abgabe der
veranschlagten Hundesteuerpflicht zu veranlassen; da aber
die Besteuerung abhängig von der Einkommensteuer in der Ge-
meindeverband abhängig ist, so stellt er an den löblichen
Rath der Stadt Teschen die Abgabe der Einkommensteuer in der
Gemeindeverband zu veranlassen, indem er mit der
Bestimmung seiner Einkommensteuer beauftragt, daß er
auch bei dem löblichen Gemeindeverband anhängenden
Documenten auf Groß. Strelitz. / Land. / Reg. Bezirk.
Appeln. zugehörig, 52 Jahre alt, verheiratet
und Vater von 3 Kindern, von denen das jüngste 5
Jahre, das mittlere 7 Jahre und das älteste 12 Jahre
alt ist, und von. Aufschuß bei. seiner Geburt ist das
Wohnort Teschen und befristigen in der reg. und
vergl. Geben in Karwin zugehörig durch wasagen
Jahre Pauschalbetrag 15 Mark. Der Verding
ist Parat, daß er seine Frau samt Kindern an-
ständig erhalten und versorgen kann. Auf bei der
gewöhnlichen Einkommensteuer der Familie # 69
an Einkommen in Teschen, welche ganz befreit ist.

Wir Rückficht auf die vorangeführten Stellen
 bitten Sie anzuzeigen mit der Stifftung in dem Tappeur
 Gemeindeverbande gütigst zu wollen, um auf Grund
 derselben die Forderung mit unserer Vermuthung zu
 Mündigkeit zusammen zu führen.

Trojan, 22. Februar 1887

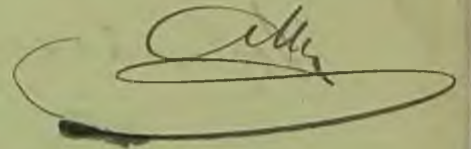
Ludwigshafen

Künke

81
Spinnwebenhand der Haut
Kappen ferner zu überreifen
haben. —

Kappen am 20. März 1889.

W. H.



86
Herr
dem k. k. Polizeicommission
zu Gmunden, des Oberrathes
Herrn Dr. Leopold Proßler
Hofrath
Hier

zur Vorberathung, Erörterung
Stellung zu den Gemeindef.
Ansprüchen gütigst. —

Wien am 4. März 1889.
Der Gemeindevorstand

Erst

Herrn Rudolf Kunze, Mäurer.
Meister
zu Teschen.

Die Gemeindevorstandung der
Stadt Teschen hat Ihnen in stillf.
nimmigst. Eröffnung de. p. 1.
1. März 1889 mit dem Inhalt in ihrer
öffentl. Sitzung vom 9. März
1889 ~~beabsichtigt~~ die Aufhebung der
Einkaufspreise in den hiesigen Gemeinden
verordnet für den Fall der Erlau-
gung der österr. Kaufverträge.
Hast, gütigst. —

Davon werden Sie mit dem
Auftrag in Kenntnis gesetzt,
dass Sie nach erlangter österr.
Kaufverträge, unter Erlau-
gung des Maywais, daselbst,
nämlich ein Exemplar im die
definitive Aufhebung in den

Präf. am 1. März 1889.

N. 949.

Löblicher
Ausschuss der Stadtgemeinde

Teschen

Rudolf Kunze Mäurer,
meister in Teschen

bittet um die Aufhebung
der Einkaufspreise in der hiesi-
gen Gemeindeverband

per den Aufseher
Lage 20



87

Löhlicher Gemeindeausschuss!

A

Lord von Löfflergrünberg, geb. 10 Juli 1840 bin ich in
Olmütz am 13 August 1851 geboren und in Tarnow
feinverförmigt, da mein Vater Herzog Hunt
als k. k. Ober-Hofmarschall in dieser Eigenschaft sei,
nachgerichtlich genehmigt ist.

B

Lord von Löfflergrünberg, bin ich beim k. k. folgeren-
Leutnant N. 24 und 30 über 12 Jahre - zuletzt als
Leutnant der 1. Compagnie bin ich nachherst getraut
und der Militärpflicht vollkommen entzogen.
Ich habe vor mehreren Jahren in Teschen mich mit
Maria Fickel, Tochter des k. k. Landwehrmarschalls
Johann Fickel verheiratet, wie solche ich kenne, die
der fernere Verlauf.

Mein Ding in Teschen allgemein bekannt ist
und auch sehr beliebt, falls auch andere
werden können, habe ich seit dem Moritz Bapton
vor 1874 im vgl. Verste als Landwehrmarschall in
Teschen und beziehe meine Gehalt, solche für
mich und meine Frau einrichte, um einen
unabhängigen Lebensunterhalt zu führen.
Da ich nun in Teschen der ständigen Hofstadt
gehörig habe und keine andere Vorstände

ist, daß ich denselben nachlassen sollte, da ich formen
 sowohl für mich als auch meine Familie einen
 tieferen Nutzenfeld habe und der Gefahr auszuweichen,
 festsetzen ist, daß ich die öffentliche Mitbestimmung
 in der Prüfung nachlassen sollte und ich mich nicht
 können befehlen bin, so sollte ich die Angelegenheit
 bitten:

Der löbliche Gemeindevorstand der Gemeinde Teschen
 hat mich gegen die Entscheidung eines
 massiven Christenabgabens aufgegeben
 und zugleich der Gemeindevorstand in Tarnow
 als meine frühere Gemeindegemeinde, für
 mich zu veranlassen.

Teschen den 8 März 1889

L. Hirsch.

89
zum Aufnahmestück von 5 fl. 6 kr.
bei der hiesigen Kassa zu
entrichten.
Zwar hiebei Sparsbeiträge
sollten sub. Zinsink.
Kassen am 31. Juli 1889.

II.
Herrn löbl. Gemeindevorstand
zu Tarnow.

Dem nach Tarnow zuständigen
Gemeindevorstande resp. Kass.
mangelnden Kassenzins
hat die Gemeindevorstandung
der hiesigen Kassa mit Bezug
auf das vom 28. 7. 89 über das
Kassenzins der Gemeindevorstandung
in der hiesigen Kassa
verhandelt.

Es wurde beschlossen, der resp. Gemeinde
vorstand resp. Kass. die
der hiesigen Gemeinde
mangelnden Gemeindevorstandung
mit Bezug auf die Gemeindevorstandung
zu zahlen.

Kassen am 31. Juli 1889.

Wdh.
Die hiesige Gemeindekasse mit 4. 1. 1889
am 31. 7. 89.

per videat Herr Herr. Solzai
wurde beschlossen, die Gemeindevorstandung
in der Gemeindevorstandung.

eingetragen
Lieber

prinf: am 8. März 1889.
N^o 1051.

N^o 1051.

zur Herausgung & Entwerf-
faltung am 1. d. Juni imh.
verpflichtet zu sein. -

Undem
säblichen Gemeindeausschuß
in
Feschen

Leipzig am 12. März 1859.
Der Bürgermeister:

Edmund

Mr. Jean Baptiste Humb, conf.
Dallas, Texas

Lingold Flurst. v. 1797. D. 11. 11.
in Tschern

in Japan
Die Sammlungsartbildung der
aus Teschen gef. Fauna mit dem
Bergschaffler vom Jap. 1889 in
Billigung des Aufwandes de
jenes. 8/3. 89 Aus Privatbesitz
in der Kuchengasse in Teschen
verkauft.

bittet um Eröffnung in
den gemeinsamen Bestand

[illegible]

Platycodon 5-f.

für die Habsburgische Regierung
 nachfolgend die zugetragenen
 Leistungen der spanischen Regierung
 zu zahlen S. 10 der flug. G. O.

Mid 2 Orig. Enclayon

24789



Löblicher Gemeindevorstand!

Als Großvater und gewisslich bester Nominant
des in Joseph Hamarski unterste ich mich
Ihre dessen Aufsicht in der Gemeindege-
bäude von Teschen auf nachstehenden Gründen
zu bitten u. z.:

A

1. Ist derselbe im Jahre 1878 geboren und heißt
Jimmessin sub A. ist am 2. März 1886
in Teschen von seinem Vater Joseph
Hamarski nach Smilowitz übersiedelt.

B.

2. Ist mein Mündel und Lukas Joseph Hamarski
hat Einkommensbescheinigung des k. k. Kreis-
gerichts zu Teschen vom 19. November 1886.

C. D.

- J. 3495 sub B. gemeindefürsorglicher Besitzer der
Realität sub No. 271 in der Oberrangstadt
zu Teschen, die hat Katastralbögen
sub C. u. D. eine Grundfläche von zusammen
39 Joch 1554 km² ausfüllt und welche ich bis
zur gesetzlichen Größenzugrenzung meines
Mündels zu bewirtschaften habe.
3. Darf derselbe die fähige Volksschule
und wird sich nach Antritt des Lebens
der Ökonomie widmen.

Es mißt zu besorgen ist, daß Johann Kamarski
während der Gemeinde Teschen zur Lust
sollen könnte, so wiederholt ich meine
angebaute Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand geruhe
insolten in dem Harbort der Nachbarn
zu aufzunehmen.

Teschen am 7. April 1889.

Georg Lurmer

ki

inzwischen das Simultangest
in der Rudymurischen Kappe
verloren, d. zw.:

dem auf Johann Lamascki zu fachen
pung Mannung, Propagator
Herr Propagator Lamascki gegen
eine Pausenmengen von 20 fl
dem 100 fl. Kallamurischer
Herr Propagator Lamascki gegen
eine Pausenmengen von 5 fl
n. dem Hülfskinder Johann
Johann Olchy gegen eine
Pausenmengen von 5 fl.

In der Kappe selbst demnach
an Pausenmengen, die die Pausen-
mengenmengen von der
Obermengen einzufachen
n. bei der Pausenmengen
in der Pausenmengen zu
nehmen

Offen, am 21. Juli 1889
Auch

per uideat im Ländchen
Poligniana bei der Ländchen
in der Pausenmengen
liste. -

eingetragen
Lischke

Leitung des Simultangest
an der Rudymurischen Kappe
Johann Lamascki eine
Pausenmengen von 20 fl
n. bei der Pausenmengen
Kappe zu antworten haben.
Zwei Hülfskinder sollen
in der Rudymurischen Kappe.

Offen, am 21. Juli 1889.
II. Auch.

Die
dem Hülfskinder Johann
in Ländchen.

Die Pausenmengenmengen der
Kappe selbst mit Pausenmengen
von 20 fl. n. bei der Pausenmengen
mengenmengen in Ländchen
zu fachen demnach
Lamascki eine Pausenmengen
dass Propagator, Herr
mengenmengen
Lamascki das Simultangest
nach in der Rudymurischen
Kappe verloren. -

Es von Kappe der Pausen-
mengenmengen Pausenmengen
der Pausenmengenmengen
mengenmengen in Ländchen
mengenmengen zu fachen.

Offen, am 21. Juli 1889.

III. Auch

Die
in Ländchen (hier.)
Die Pausenmengenmengen
der Kappe selbst mit Pausen-
mengenmengen von 20 fl. n. bei der Pausenmengen

Hierbei ist: Polizeicommission
zu Gumbau des Oberrhein
Gumbau Dechanten Präpster
Hofgärtner

Hier

zur Verhandlung, Entscheidung
von den Gemeindevorständen
eingesetzt. —

Witten am 11. April 1889.
Der Bürgermeister Herr
Hofgärtner

Hierbei

Der Herr Herr Zamaraski als
Bürgermeister des obigen
Zamaraski, Kapitän der
Kavallerie sub No. 271 in der
Abtheilung zu
Taschen.

In Ausführung des Beschlusses
des Rates. 8. April 1889 hat die
Gemeindevorstellung der Stadt
Witten mit dem Bürgermeister
vom 26. Juli 1889 einen kleinen
Landbesitzer Herrn Johann
Zamaraski, Kapitän der Kavallerie,
sub No. 271 in der Abtheilung,
Stadt zu Witten, das Grundstück
nach in der Gemeindevorstellung
Witten verbleiben. —

Hierbei werden Sie in Bezug
auf den obigen Beschluss
der Gemeindevorstellung mit
Landbesitzer in Kenntnis
gesetzt dass Sie zu Folge weiteren
Beschlusses der Gemeindevorstellung
im Jahre 1889 S. 10
des Prot. St. O. für die Stadt,

Witten am 8. April 1889.
No. 1451.

Löblicher Gemeindevorstand
in
Taschen.

Herr Zamaraski als
Bürgermeister und Großwälder
des m. Johann Zamaraski
Kapitän der Kavallerie sub No. 271
in der Abtheilung in
Taschen.

bittet um Aufhebung des
Beschlusses in der Gemeindevorstellung
von Taschen.

+

Mit H. Dr. Dr. Dr.

für die Aufhebung
Taschen

20/7/89

Chiffre

91-

Nr. 7030

In Folge Erlasses des k. k. p. l. Landesbau-
 Verwaltung vom 5. April 1889 Z. 4663
 aufzufassen Sie über den Zinsfuß
 vom 21. m. Mto die Zinsfussung,
 nachstehend in den vorkommenden Punkten,
 nachstehend.

Die Zinsfußbestimmungen folgen gemäß
 Taffel vom 12. April 1889
 des k. k. Bezirkshauptmanns
 Rosenberg in

Ch

Die gefertigten Aussagen finden
 statt in
 Teschen

Prüf. am 15. April 1889.
N^o 1542



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT TESCHEN

N^o 7030

Dem Stadtvorstande
in
Teschen

auf den Längst am 29.
m. Mtz L. 1310 zum
Kauf zu verkaufen.

Teschen am 12. April 1889
vom k. k. Bezirkshauptmann

[Signature]
Direkt zur Längst.
18/4. 89. *[Signature]*

Henry 90

97

Truppen den 11. Mai 1899

Im Kk. Kungl. Hofmuseum


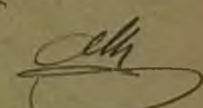
Van Stadthorstand in Fischen

28

frat: am 14. Mai 1889.

N^o 2013.

Lied zur Sammlung.

W. Sg. 


100

man kann erwarten. —
Für die Hofierung des Jahres
machten Sie zu Folge meiner
Begehr des Jahresmehrs
Lohnung 5 gewiß S. 10 der
Hof. Offenerordnung

Mit 2 Leilaynen.

191689

2013



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich unterzeichnet Gefehtigter würde mir um die
Eröffnung in den hiesigen Gemeindevorstand
zu bitten und unterstützen mein Aufsehen
aufmerksam:

1. Ich bin am 12. Februar 1859 in Golleschau
Bezirk Bielez geboren, dahin zugehörig,
verheiratet und Vater eines Kindes.
2. Sollte ich mich seit 9 Jahren in Golleschau
auf. Habe für die Buchbinderprofession ausgebildet,
bin seit 1. Juli 1885 selbstständig und arbeite
in meiner Heimatgemeinde Golleschau, da ich mir
für in Pöschau meine Existenz gegründet habe,
nicht mehr zurückzukehren.
3. Wie allgemein bekannt ist, wenn ich mich ein
gutes Rufes und werde auch in Zukunft nicht
vermöglichen einen korrekten Lebenswandel zu
führen und stets eine loyale Haltung in der
Gemeinde bewahren.
Gestützt auf obige Gründe wiederhole ich
meine Bitte:

Ein löblicher Gemeindevorstand erwünsche

nach mit meiner Ehegattin Anna geborene
 Spratell am Mißgraben 29. Febr. 1864 mit
 Tochter Adolfini geboren im Jahr 1886 in
 den Verband der löblichen Stadtgemeinde
 Teschen freiwilligst einzuzeichnen.

Teschen am 12. Juni 1889

Johann Lichy

der^{ein} der gsf. Gemeindevorstand
in der Sitzung des obigen Beschlusses
der Gemeindevorstandung von der
Hochzeit der Gemeindegastin
Dorothea, geb. 1811, die
vollsten Holzeisen Eisenwerke, dass
ein Satz eine solche Stellung heraus
und von der Forderung der Stoffe
der Hüttenwerke & deren
Eisenwerke einen solchen Einfluss
nehmen werden. —

Der die Hochzeit der Gemeindegastin,
nachstehenden die zu Folge weiteren
Beschlusses der Gemeindevorstandung
in der Sitzung S. 10 der H. G. O. zum
Eisenwerke von 5 fl. öw.
bei der Sitzung der Hüttenwerke zu
entscheiden. —

Wien, am 31. Juli 1889.

II. Gut

Der H. G. O. Gemeindevorstand
zu Colleschau.

Die Gemeindevorstandung der H. G. O.
Wien hat mit Beschlusse vom
26. J. 89. dem Gemeindevorstand
zu Colleschau ein solches Haus,
hinter dem Hüttenwerke (siehe
ihre Lage) Eisenwerke der Gemeindegastin,
sich in der Hüttenwerke Wägen
verleihen. —

Hierzu beauftragt der gsf. Gemeindevorstand
besitzt die Stellung der Hüttenwerke
Gemeindevorstand der Hüttenwerke,
solche Stellung zu machen.

Wien, am 31. Juli 1889.

Gut

Die Lage der Gemeindevorstandung mit H. G. O.
am 31. Juli 1889.

per videat dem H. G. O. Colleschau
am 31. Juli 1889.

ausgegeben von
Lischka

105

Freitag am 12. Juni 1889.
N^o 2424

Hiermit das Rück.
Katholikennutzen
zu Tübingen das
Kommunikation
d. Hauptkatholik

Katholikennutzen
für

zur Kommunikation
und Kommunikation
zu den Kommunikation
Hiesig Tübingen

Tübingen am 22. Juni 1889
Der Katholikennutzen Tübingen.

I. Tübingen

Der Katholikennutzen
Tübingen am 22. Juni 1889
Tübingen.

zur Kommunikation
des Katholikennutzen
Tübingen am 22. Juni 1889
Tübingen.

zur Kommunikation
des Katholikennutzen
Tübingen am 22. Juni 1889
Tübingen.

Löblicher
Gemeindevorstand

Tübingen

Joseph Lichy Schriftführer
sub N^o. 2386, am
Tübingen in Tübingen

bittet um die Katholikennutzen
in den Gemeindevorstand
von Tübingen.

+ 1.600
von Tübingen
für die Katholikennutzen
Tübingen

26/7.89 23/8.89

[illegible]

privat. am 17. August 1889.

N: 3340.

dem Schiffenbau in der Dammstrasse,
 folgt, die mitfolgende finanzielle
 Abrechnung samt Leistungen dem Abg.
 meisters gegen Aufrechnung zu
 stellen und letzteren hiemit zu
 setzen vorzulegen.

Datum vom 13. August 1889

Dem Hk. Landkapitän

J. H.

Stellwag

Loth. Hk. Bezirks,
 Hauptmannschafts
 lieu

Tuben Grenzkund
 etc 27. Sept 89 S 3340

Stamm S. 15325
 der Gypsstein der
 Birkund Kunst
 in der Stadt zu
 gewellen Dohm.

Off

mit

dem Hauptmann

in
 Tuchen



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich erlaube mir öffentlich zu bitten um Vor-
weisung der Gemeindevorweisung auf
den Rath Teschen und Unterstützung mei-
ner Bitte mit folgenden Gründen:

1. Bin ich im Jahre 1839 in Golleschau
polit. Bezirk Bielitz geboren, wohn-
haft, nach Golleschau zugehörig, mit
seinem eigenen bürgerlichen österr. Staats-
bürger.
2. Bin ich als Lehrer an der evang. Privat-
Hochschule mit Öffentlichkeitsrecht in La-
pau seit dem Jahre 1873 definitiv angest.
stellt.
3. Bin ich Besitzer der Realität N^o 265 in der
Obervorstadt zu Teschen und glaube
sagen zu dürfen, daß ich sowie meine
Gattin Susanna, geboren im Jahre
1845 und meine nebenanw. Kinder:
Adolf, Unterlehrer an der evang. Volkss-
schule in Bistritz, geboren am 3. Juni
Ernst - geboren 19. Decbr. - 1868
Emil - - - Mai - 1873 u.
Marie - - - am 23. Decbr. - 1878

den Gemeinder Teschen nimmals
zur Luft fallen konnten.

Ist wieder sehr sehr mein Wille:

Der löbliche Gemeindevorstand
grüßte mich ganz herzlich bei dem Um-
stand, da ich meine Zuständigkeit
nach Gollerschan aufgeben will, das
Gemeinder Teschen nach der Stadt Teschen
zu verlegen.

Teschen am 30. October 1889.

Georg Klus, Lektor
u. Hausbesitzer N^o 265
in der Oberstadt zu
Teschen.

110
von 20 fl. öw. bei der
sigen Volksschule zu anrufen.
Ofen, am 4. März 1890.

II.

Der
Lohn löbl. Gemeinderat
in
Gollersheim

Der Gemeinderat der Stadt Teschen hat
laut des in ihrer Sitzung, am 27. 1. 90.
beschlossenen Beschlusses dem nach Gollersheim
zugehörigen, hiesig domiciliirten
Herrn H. Georg Klein, über dessen
Ansuchen das Primatgericht in der
Hauptmannschaft Teschen verurtheilt.
Obige Herr Klein ist der nach. Gemeinderat,
dem hiesig Richtigstellung der
darüber Gemeinderatsratik in
hiesig hiesig Willkür zu machen.
Teschen, am 18. März 1890.

und

Der

Der Kassa mit No. 5352 zur Empfang-
nahme der Anwesenheits-
von 20 fl. anzuweisen.

Der



M2

Löblicher Gemeindevorstand der Stadt Teschen!

Gestützt auf nachfolgende
Grunderstellung ist die reguläre Bitte:
Der löbliche Gemeindevorstand der Stadt
Teschen geruht mich in den Gemeindevorstand
dieser Stadt gütigst einzuführen.

Die Gründe, warum ich in den
Eintrag in den Gemeindevorstand teile,
sachlich zu werden würdig zu sein glaube,
sind:

1. Ich bin am 15. Oktober 1856 zu
Wagstadt in Teschen geboren, da ich
gütigst, was für mich und Vater
und einzigem Kind, dessen Frei-
gänger der Freigebigkeit meine
Lebenslauf.
2. Meine Ehegattin Anna ist am 28.
April 1863 und mein Sohn Rudolf
am 25. Oktober 1883 geboren.
3. Ich bin bereits seit dem Jahr
1876 hier in Teschen wohnen
dennoch und ununterbrochen

M. M. M.

Wohnitz sind nicht daselbst seit dem
Jahre 1883 selbstständig das Teufel
maßnahmen zu sich.

4. Dieser ist mir, wie es wohl bekannt
ist, nicht in moralischer, wirtschaftlicher
und politischer Beziehung bedenklich auf,
mein Lebenswandel gab noch nicht
und in keiner Richtung zu irgend
welchen Anzeichen von Verfall
und bin ich seit mehreren Jahren
ein eifriges Mitglied der Freimaurer,
freiwilligen Feuerwehr.

5. Dies ist in geordneten wirtschaftlichen
Verhältnissen, welche es mir bei
meinem Fleiße möglich machten mich
beim einige Lebensmittel zu versorgen.
Lager.

6. Meine Ehegattin Anna unterstützt
mich mit Sorgfalt und treue im
Haushalt und steht in bedenklichen
Verhältnissen die wir beide zu befehlen.

Es geht es mir sehr gut der Freimaurer
Gesellschaft an, das wird es noch meine
Familie der Frau Teschen jenseits zu
Licht stellen werden.

Teschen, am 4. December 1889

Friedrichsall

Vignette Schindler

Erkennungsurtheil von 5 Hov.
bei der feierlichen Hofs-Kasse
zu unterzeichnen.
Kassan am 4. März 1890.

(Signature)

II.
An die h. Gemeindevorstand
zu Wagstadt.

Die Gemeindevorstand der Stadt
Kassan hat laut der in der öffentl.
Kassan vom 27. März 1890.
Von der Wagstadt zu Lande
für den wohnhaften Bürgermeister
weiter für den Bürgermeister
überlassen. Es ist das Gemeindevorstand
nicht in der Stadtgemeinde Kassan
vorhanden.

Sie sind daher für die gefertigte
Gemeindekasse für die Gemeindevorstand
der Stadt Kassan Gemeindevorstand
~~Landes~~ Statistik die Gemeindevorstand
sollte Mitteilung zu machen.
Kassan am 4. März 1890

(Signature)

Die Stadtkasse zur Empfangung
des der Erkennungsurtheil
von 5 Hov. mit No. 5352 angewiesen.
von.

(Signature)

Hied. der k. k. Polizei.
 Commission zu Landen
 des Churmainzer
 Dr. Leopold Döfster
 Hofkammer

hier

zur Vorberathung und
 Gutachthaltung an der
 Gemeindevorstellung zuge-
 halten. —

Trefen am 12. Dezember 1889
 für die Gemeindevorstellung.

Einfach

An Herrn Sigmund Schindler
 Bürgermeister
 in Tetschen

Die Gemeindevorstellung der Stadt
 Tetschen hat am 12. Dezember 1889
 beschlossen, dass die Gemeindevorstellung
 in der Stadt Tetschen verbleibe.
 Indem die Stadt Tetschen die Gemeindevorstellung
 von der Stadt Tetschen abtrennen
 und die Gemeindevorstellung in Tetschen
 verbleiben lässt, so wird die Stadt Tetschen
 die Gemeindevorstellung in Tetschen
 verbleiben lassen und die Gemeindevorstellung
 in Tetschen verbleiben lassen.

Trefen am 6. Dezember 1889.
 Nr. 5103.

Litt.

Gemeindevorstand
 der Stadt
 Tetschen

Sigmund Schindler
 Bürgermeister
 in Tetschen
 Amtsbezirk Nr. 190

bittet um die Befugnis
 in der Gemeindevor-
 stand der Stadt
 Tetschen.

Aufseher 5f
 5f
 per videat am k. k.
 Polizeiausschuss Tetschen
 in der Gemeindevor-
 stellung.

in der Gemeindevor-
 stellung.

Lischke



M6

Loblicher Gemeindevorstand!

Leut. Pflanzungsbeschluss des löblichen
Gemeindevorstandes vom 19. Februar
l. J. wurde mir über mein Ansinnen
die Zuspätsendung der Anweisung
in den Gemeindevorstand
des H. K. Teschen für den Fall
der Forderung der österr. Marksch.
verpflichtet.

Herrschaft zugeteilt.
 Ich erlaube mir mir nachstehend
 das Decret des G. K. K. kais. Landes-
 regierung zu Troppau vom 21. October
 l. J. N. 14876 sub II nachzutranscribiren
 und dieselbe Sie übers. Nachb. in
 Herrschaft zu liefern und mit der
 ich mir die unwillige Aufschreibung
 auf dem sub B beiliegenden
 zur B. Gemeindefassung beifügen
 darf am 24. October d. J. dem Nach-
 baren nicht abzugeben sein.

By Hall's manufacture
bought Little:

Der löbliche Gemeindevorstand zu
unserm mit mirer am 9ten
März 1896 zu bezeugen, dass wir
unserer jährigen Pforte Josef Ambros

Ordnung auf Grund des "Kaisers
 neuen Definitiv in den Provinzen
 Brandenburg und Nordhannover"
 in Teschen aufzunehmen.

Teschen, am 1. December 1887

Maximilian Czerwik

1889
118
Dem Lehrer Herrn Adolf Hahn gegen
meine Aufnahmestunde von 10 fl
3 der Schwamm Frau Maria Brauch
gegen meine Felle von 5 fl.
Die Kasse erhält Summe
von 15 fl. 3, Kasse, Kasse, Kasse,
gehört von den Eltern
eingeführt und bei Aufnahme
sind in der Kasse zu
stellen.

Pöschel am 31. März 1890.

Ung

Ung

an ^{NR I.} Herrn Marin Crawetz
 Waprische Fabrikanten
 in Teschen.

Auf Grund der, Ihnen bereits
 mittheilung 9. März 1889, ertheilten
 Genehmigungsbescheidigung
 für Ihren in Teschen bestehenden
 der Stadt Teschen bei Nummer 10,
 bestehende Maschinelle ^{rolapst}
 & sonst. Maschinengruppe, laut
 Genehmigungsbescheid vom 27. Jänner
 1889. Das Genehmigungsrecht in der
 Stadtgemeinde Teschen definitiv
 verliert. —

Für diese Verleihung des
 Genehmigungsrechts haben Sie zu Folge der,
 Ihnen zu Folge der Genehmigungs-
 bescheidigung & gemäß §. 10 der prov.
 O. ein Aufwandsgebühren von
 5 fl. 10 kr. bei der folgenden Bezahlung
 zu entrichten. —

Für die Folge folgt ein z. z. z. z. z.
 Falsch, nämlich als lange Zeit
 auf der minderjährigen Sohn
 Josef Andreas Crawetz das
 Genehmigungsrecht in der Stadtgemeinde
 Teschen.

Teschen am 3. März 1890.

An ^{II.} die Stadtkassa
 hier.

In der Stadtgemeinde Teschen
 dasselbe laut Genehmigungsbescheid vom
 27. Jänner 1890 den Maschinanten das
 Genehmigungsrecht in der Stadtgemeinde
 Teschen verliert n. zwar:
 dem Maschinanten Herrn Rudolf Kuntze
 wegen einer Aufwandsgebühren von 2 fl.

Prüf. am 13. Dezember 1889.
 N. 5229.

Löblicher Gemeinde
 Vorstand
 in
 Teschen
 Marin Crawetz gr.
 größter Fabrikant in
 Teschen

bittet um die Insi-
 nition der Angelegenheit
 in der Gemeinde
 verband der Stadt
 Teschen.

Mit 2 Beilagen.

per videat dem prov.
 Polizeiamt besitz der Eintragung
 in der Grundbuche.

eingetragen.

Lischke

Nr. 23609

Die k.k. Landesregierung in Troppau hat
 mit Beschluß vom 5. Dezember d. J. 1847 dem k.k.
 kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau die
 von Kintze geborne in Grop-Stroblitz in Preuss.
 Schlesien am 25. Dezember 1837 geborene Tochter
 mit der Taufe, kaiserl. Majestät und
 für die in Teschen als ein Kind der k.k. kriegsm.
 gen. v. Hartmannsberg-Rosau in Folge der
 kaiserl. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 Teschen vom 9. März 1848 zugewiesenen
 in dem k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 von Teschen, so wie die k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 von dem k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau in Oppeln
 mit der Taufe, kaiserl. Majestät vom 21. Oktober 1848
 J. III. 3881 a. kaiserl. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 kaiserl. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau zugewiesen
 wurde. In Folge der k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 vom 2. März 1848 und dem k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 zugewiesenen k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 von Teschen.

Helene Augusta Josepha geb. am 18. April 1848

Rudolf Richard Roman " " 21. Jänner 1849

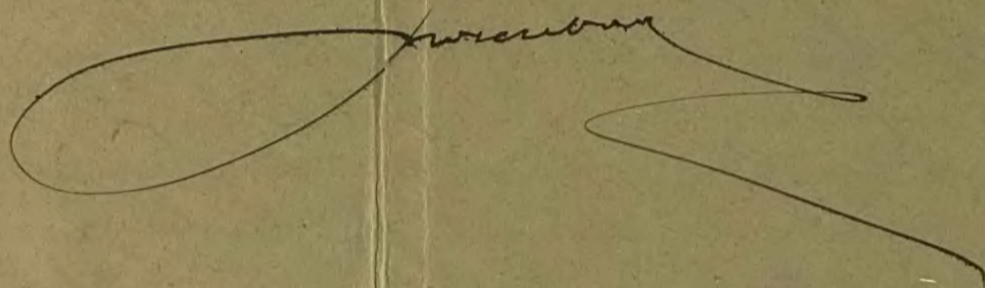
Margaretha Antonia " " 13. Juni 1849

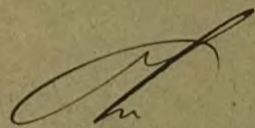
Die k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau zu Teschen
 befinden.

Es wird dem k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 in der k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau, die
 k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau
 k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau k.k. kriegsm. gen. v. Hartmannsberg-Rosau

zu befehlen, daß wir am Mittwoch
den 18. O. M. um 10 Uhr Vormitags bei
sichselbst Abrechnung der öffentlichen
Kassabücher und der Mitbringung
von abgerechneten Kassenbüchern
samtlich zu erscheinen haben.

Teschen, am 13. September 1849
verh. K. Legationsrath:





Der Herrschafts-

in

Teschen

Präf. am 16. Dezbr 1882.
N^o 5282.

Löw, Hr. Pers. Bez.
 Hauptmannschaft
 Lisen

Tenue in Gegenwart
 des 17. Regt. Nr. 5282

identifiziert: 3. 23609
 von Langenfeld
 des R. Inf. Regt.
 ist in der 3. Z.
 zwischen der 1. und
 2. Z.

mit

2



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich gestehne Ihnen hiermit an dem 6. Juni 1853
zu Raybusch in Galizien geboren und auf diese
freiwillig.

Ich habe mich seit dem Jahre 1848 in
Teschen auf, worüber ich schon als Gefolge
hinter Herrn Beibok in Marnsdorf
und betreibe das Kiefernhandwerk und
den Handel mit Raybusch seit dem Jahre
1883 im Hause sub N^o 221 in der Kaiserin-
straßen selbstständig.

Ich bin verheiratet, habe einen Sohn
und einen Sohn, geboren am 21. Jänner
1884. Meine Frau ist Franziska ist
im Jahre 1852 geboren.

Indem ich mir für in Teschen eine
außerordentliche Leistung zugrunde lege, hierfür
erfordere ich, mir auf diese Strauß
Geld bezahlt sein und in meine Ge-
meinschaft Raybusch nicht mehr
zurückzahlen mehr, so stelle ich die Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand geruhe mich
mit meiner obengedachten Familie in
den Gemeindevorstand der Stadt Teschen auf
zunehmen.

Teschen, am 18. November 1889
Ludwig Bialek.

Zeitschriften von den Herren
eingesehen, und bei den Commi-
sarien in der. Sitzung zu
stellen.

Tiffen, am 4. März 1890

Wf

II.

124

Der Herr. Gemeindevorstand
Seydewitz.

Die Gemeinde. Der Herr. Tischen
hat laut der in ihrer öffentl. Versam-
mlung vom 27. 1. 90. gefassten Ent-
schlusses dem Herr. Seydewitz zu be-
stimmter wohnhaften Kassennummer
H. Ludwig Bielek über diesen Ort,
sind das Gemeindegeld in der
Stadtgemeinde Tischen verfallen.
Hieron besteht die Herr. Tischen
Bielek Kassennummer der Stadt-
gemeinde Tischen die nicht,
höfliche Mitteilung zu machen.
Tischen am 3. März 1890.

III. 407

An die Stadtkasse
hier.

Die Gemeindevorstand der
Stadt Tiffen hat laut der, in ihrer
Sitzung am 27. 1. 90. gefassten Beschlusses
den Herr. Tischen, über diesen Ort,
sind das Gemeindegeld in der
Stadtgemeinde Tischen verfallen.
Hieron besteht die Herr. Tischen
Bielek Kassennummer der Stadt-
gemeinde Tischen die nicht,
höfliche Mitteilung zu machen.
Tischen am 3. März 1890.

125
Hind

der k. k. Polizeikommision
zu Landen des Oberlandes
Juden R. Leopold Gröfzler
Hofrathen

Lice

zur Verabreichung im Amt
Stellung der Landgemeinden
verpflichtet zu sein.

Präsen am 24. Dezember 1889
der Gemeinderathen

L. A. Kunz

an Herrn Ludwig Bialek
Kriegsminister
in Teschen.

Die Gemeinde der Stadt Teschen hat sich
in Billigung der k. k. Polizeikommision
vom 19. 12. 89, laut Beschlusses
vom 24. 1. 90. Das Finanzgesetz in der
Kommunalverwaltung
für den 1. 1. 90. in der k. k. Polizeikommision
L. A. Kunz, das Finanzgesetz
in Kammerung setzt, wird es zu
dem vollen Vertrauen der Gemeinde
dass die Stadt eine legale Stellung hat.
ausser, dass aus der Förderung der
Stellung der Stadtgemeinde und deren
Erhaltung, das k. k. Finanzgesetz
wird.

Zur die Verabreichung des Finanzgesetzes
haben die in Folge rathen Beschlusses
der Gemeinde, gemäß §. 10 des k. k.
Finanzgesetzes, eine Einkommenssteuer von
10 K. in der k. k. Finanzkassa
zu zahlen.

Präsen am 3. März 1890.

Präsen am 19. Dezember 1889.
N. 5352.

Loblicher Gemeinde-
vorstand.

in

Teschen.

Ludwig Bialek Kriegs-
minister seit 22. 1. 90
in Teschen

bittet um Befreiung
in der Gemeinde-
verwaltung der Stadt
Teschen.

ausser 101
per videat dem k. k.
Polizeikommision
in die Gemeinde-
verwaltung
eingetragen.

L. A. Kunz



Löblicher
Ausschuss der Stadtgemeinde
Teschen

In Folge Beschlusses des Gemeinderaths,
beschloss der Rath Teschen vom 9. März 1889 wieder
mit den Bürgermeistern in den Gemeinderath der Stadt
Teschen gegen den eingereichten, wenn in der Bescheid
der vereinigten vereint. Hauptbürgermeisterei einbringen.

Ap. Mit der Abkündung des. Trogman 5. Januar l. J.
J. 18077 in A. wurde mit der vereinigten Stadt.
bürgermeisterei vereinigt und am 18. Januar l. J. wurde
der für die vereint. Hauptbürger bei der löblichen St.
Legationskanzlei abgelegt.

Folgende müssen die vereinigten Litter:
Ein löblicher Gemeinderath muss in
den Gemeinderath der Stadtgemeinde Teschen einbringen,
wenn in der Bescheidene vereint. eingereicht werden.

Teschen, 26. Januar 1889

P. R. R. R.

Hier
~~der~~ ~~Stück~~

Kaufmann Rüdiger Kuntze
 Mäntelmeister & Schneidermeister
 in Teschen

Die Communalverwaltung der Stadt
 Teschen hat Ihnen über Ihr Gesuch
 de. nro. des. 27. 12. 1889, auf Grund der
 Ihnen bereits unter dem 20. 3. 1889
 erteilten Kaufausweisbescheinigung,
 bei mündlicher Verhandlung Klage
 der polnischen Stadt Teschen
 nach dem Kaufvertragsprotokoll vom
 27. Januar 1889, die Kaufsumme
 der Stadt Teschen
 des. nro. des. 27. 12. 1889, auf Grund der
 Ihnen bereits unter dem 20. 3. 1889
 erteilten Kaufausweisbescheinigung,
 bei mündlicher Verhandlung Klage
 der polnischen Stadt Teschen
 nach dem Kaufvertragsprotokoll vom
 27. Januar 1889, die Kaufsumme
 der Stadt Teschen

Indem Sie das gefertigte Schreiben
 von dieser Entscheidung des Gemein-
 desrates in Kenntnis setzen, wird
 ersucht, dem polnischen Stadtrat
 zu erklären, dass Sie sich mit der
 Zahlung beauftragen, indem der
 Stadtrat der Stadt Teschen
 die Kaufsumme & deren Einzahlung
 festsetzen lassen werden.

Die die Entscheidung des Gemein-
 desrates haben Sie in Folge mündlicher
 Verhandlung der Communalverwaltung
 & nro. des. 27. 12. 1889, auf Grund der
 Ihnen bereits unter dem 20. 3. 1889
 erteilten Kaufausweisbescheinigung,
 bei mündlicher Verhandlung Klage
 der polnischen Stadt Teschen
 nach dem Kaufvertragsprotokoll vom
 27. Januar 1889, die Kaufsumme
 der Stadt Teschen

Sie sind daher folgt in Bezug
 auf

Teschen, am 31. März 1890

und

alle

per. am 27. August 1889.
 N. 5458.

Löblicher Ausschuss
 der Stadtgemeinde

Teschen

Rüdiger Kuntze Mäntel-
 meister und Schneidermeister in
 Teschen

bittet um die Aufhebung
 in der Gemeindevorstand
 der Stadt Teschen

Mit A. in Aug. 1889.
 per videat am 18. 12. 1889.
 auch besitzt die Gemeindevorstand
 in der Gemeindevorstand.
 Einmündigkeit
 5282. Lischke



Löblicher Gemeindevorstand.

Ich unterzeichne Geachtetster bin am
8 März 1838 in Raab in Ungarn gebo-
ren, desin züßändig, unverheiratet,
Nur von 3 Kindern und ab ist sehr
seit langer Zeit mein sehnlichster
Wunsch Teschner Linyer zu werden.

Zeit vom 15. Januar 1872 sollte ich
nicht unterbrochen sein in Teschen
sein, bin wie ich sub A beiliegende
Sabotage manifest bei der k. k. g. m. g.

meine Teschen vierspand zur Last fallen
und einen Anspand versehen könnten, so
stolle ich bei dem Anspande als mein Pater
Johann den IIten Anspand, an der kaiserlichen
k. k. Lehrerbildungsanstalt bezeugt und Lehrer
in der dreijährigen Kaiserhölle werden soll,
die folgende Liste:

Der löbliche Gemeindevorstand gütigst
mir sowie meiner nachstehend angeführten
Familie n. z.:

Magdalen	Augusta	geb im Jahre	1845
Pater	Johann	" " "	1872
Leopold	Leopold	" " "	1874
"	Leopoldine	" " "	1877

Die Zinszahlung zu veranlassen, dass ich für
den Fall der Entlassung der österr. Reichs-
bürgerpflicht in den Gemeindevorstand der
Reich Teschen aufgenommen werden möchte.

Teschen am 1. Februar 1890.

Das Pater
Abt Pater: Mm

[illegible]

Kyffh., am 25. Juli 1890.

my

Chlor

Wien 131

Der k. k. Polizeicommission
zu Landen des Oberbundes
Herrn Dr. Leopold Dröbeler
Hofgärtner

Hier

zur Vorberufung, Einlegung
Stellung, der Vorberufung,
Verfügung, der Vorberufung.

Feschen am 12. Jänner 1890.
Der Gemeindevorstand.

V. H. H. H.

Herrn Josef Hordossy
Oberbaurath der
k. k. priv. k. k. Oberbaurath
zu Wien.
Verpflichtet zu sein

Die Gemeindevorstand der
k. k. priv. k. k. Oberbaurath
zu Wien.
Verpflichtet zu sein
die Gemeindevorstand der
k. k. priv. k. k. Oberbaurath
zu Wien.
Verpflichtet zu sein
die Gemeindevorstand der
k. k. priv. k. k. Oberbaurath
zu Wien.
Verpflichtet zu sein

Es werden die
Länder in der

Wien am 1. Jänner 1890.
N. 478.

Löblicher Gemeinde-
vorstand

in

Feschen

Josef Hordossy Oberbaurath
der k. k. priv.
Hofbaurath der k. k. priv.
Hofbaurath der k. k. priv.
Hofbaurath der k. k. priv.

bittet um die Zusage
der Gemeindevorstand
zu Wien.

Mit 2 Beilagen.

7. 10. 7.

Wien

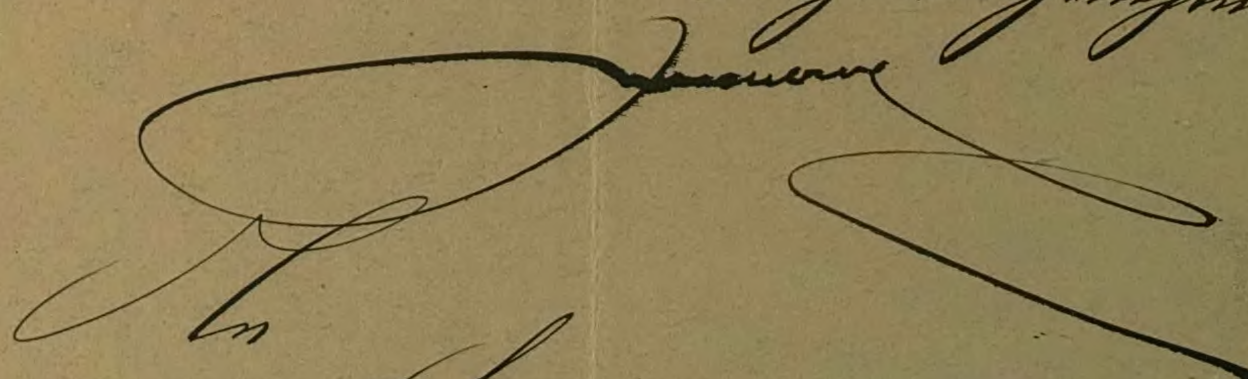
Unter Berücksichtigung von zwei
Beilagen

Nr. 14476

Wirksamem Josef Hordossy
dem Buchdrucker der k.k. priv.
Kaschan-Adorberger-Gesellschaft
in Teschen, ist nun die Zusam-
menfassung der Druckerei der
Kaschan-Adorberger-Gesellschaft
eingesandt.

Das obige Verzeichnis wird
dem Herrn Buchdrucker umfänglich
ihm die pöblichen und k.k.
Kaschan-Adorberger-Gesellschaft
eingesandt sein. Obige Verzeich-
nisse sind in Teschen aufzuheben.

Gegeben den 6. August 1890
der k.k. Bezirkshauptmann


der Buchdrucker

in Teschen

133

Uhrst. am 8. August 1890.

N^o 3190.

Lohs H. Herrick,
Kaufmann wohnhaft

Lies

Treu u. Gerechtigkeit
der 11. Sept 1890 § 3190

Am 11. Sept. 1890
ist die Lohs H. Herrick
Kaufmann wohnhaft
Lies
Treu u. Gerechtigkeit
der 11. Sept 1890 § 3190
wurde in der
Kaufmannschaft

mit

Nr. 16513

In bek. Landbesitzung hat mit dem
 Antrage vom 20. August 1890 Nr. 10459
 unsern Auftrag, das für keinen An-
 spruch auf einen Grund, dem bis her-
 von ungenutzten Grundbesitzungen
 Haupt Hurdossy zukommen von 6.
 März 1838 zu Ueberlassung dem Landbesitzer
 dem Kaschach - Adelsbesitzer - Lisenhausen,
 wohnhaft in Tassan, unsern Land-
 besitzungsbesitzes des Grundbesitzes
 besitzt in Tassan vom 7. Juni 1890
 die Aufhebung in der Gemeinde
 Land dem Gemeinde Teschen für
 den Fall der Anwesenheit von einem
 ungenutzten Grundbesitzungsbesitz
 zu veräußern würde, nicht seiner
 Gesammten Eigentümern zahl. Pacht
 Pacht zu zahlen mind. jährlichen,
 im dem betr. Grundbesitzes Pacht zahlen,
 den Pacht:

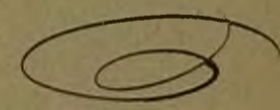
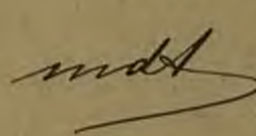
Haupt Grundbesitzes zahl. vom 14. September 1890
 Pacht zu zahlen zahl. vom 28. September 1890
 Grundbesitzes Pacht zahl. vom 2. August 1890
 den ungenutzten Grundbesitzungen
 besitzt zu veräußern, wenn es keine
 große Mauten zum Tage dem für
 Pacht den Grundbesitzungen Pacht

priv. am 8. Septbr 1890.
N^o 3653.

Lies H. Auerke,
Kauptmannschaft
Lies

Toten- und Geburt-
des 18. Septbr. 1890 3653

2. Geburt, 3. 16513
der Geburt
von Josef Mor,
Dorfer, der der
vorne Zögling
Aufsichtszug
verh.

mit 


Löbliche Gemeinde- Vertretung!



Der ungarische Gefordigte Wilhelm
Schickel bittet um Aufzeichnung
seiner Befürsorge im San Gemin,
Sedarbar San Stadtgemeinder
Teschern, da er das Primatbisch
Safalst zuwiderbar schreift,
und inderselbst seine Bitte
mit folgenden Gründen:

I. Laut bilinganten Tariffen
und bin ich 44 Jahre alt, in Wien
geboren, Katholischer Religion.

II. Laut Primat-Bischof bin ich
ungarischer Staatsbürger, Soma-
lan zupständig nach Verbis-Flustak,
Liptauer Comitat in Ungarn.

III. Laut San Militän-Offizier
haben ich 12 Jahre beim Militän
gedient, und als Primatbisch
Kann San Offizier genommen.

Ich bin seit 1. Juni 1873 bei
San Hof. Kammer Teschern als

Schaffner angestalt, bin jetzt
im Range eines Oberschaffners
II Klasse mit einem Gehalts-
Zuschuss von 1000 fl.,
welcher mich mit einem Ge-
halt ausfüllt, mit einer Kon-
sistenzbestimmung von 600 fl. bei
40 jähriger Dienstzeit; bei mei-
nem frühern Abgange sind mei-
ne Jahre lebenslänglich, mit mei-
nen Kindern bis zum vollendeten
18^{ten} Lebensjahre ebenfalls ganz-
bestimmt.

Meine Familie besteht: mit
meiner Frau Auguste, geborne
Rehner, eine Juristin in Schlesien,
44 Jahre alt, mit meinen zwei
Kindern Emma 14 Jahre alt und
Ida 9 Jahre alt, beide in Teschen
geboren.


Ich bin seit 1. Mai 1875 zum ord-
nungsmäßigen Zögling in Teschen als Rat
mündigster Zögling, be-
finden mich schon fast 16 Jah-
re in Teschen.

Da ich schon in Teschen zu
verbleiben gedenke, so ist
mir daran gelegen, mich für

Sie freundlichst zu er-
 lauben, und bitte ich ganz er-
 gebend um die Befürsorge
 in der k. k. Stadt Teschen gütigst
 zu befürworten zu wollen.

Teschen am 16 November 1890

Wilhelm Schichay
 k. k. Oberstleutnant

med 



Loblicher Stadtvorstand!

Ich bitte ergebenst um die Gütefertigung der
Aufnahme in den Vorstand der Stadtge-
meinde Tetschen aus nachstehenden
Gründen:

1. Bin ich im Jahre 1844 in Marssau in
Russland geboren, dahin zuständig,
verheiratet und kinderlos.
2. Seit dem Jahre 1877 stehe ich beim Herrn
Karl Prochaska in Tetschen als
Briefbinder mit einem Monatslohn
zu 13 fl. in Arbeit und bin außerdem
Besitzer der Realität sub A 56 in
Brandeis von wofür beiden Gütern
ich mit meiner Gattin
Johanna geboren in Tetschen im Jahre
1842 zuständig verwalte und noch
außerdem Erbschaften auf die alten
Lagen gese.
3. Bin ich seit 12 Jahren Mitglied der
kaiserlichen freiwilligen Feuerwehr
und verwalte mich das besten Können.
Ich bin Hausbesitzer hier und noch
außerdem eine Leistung als Brief-
binder sehr postell ich wiederholt
die Bitte:

/.

Der löbliche Stadtvorstand geruhe
 mir bei dem Anstande als ich nach
 Warschau nicht mehr zurückkehren konnte
 und eine Gefahr, daß ich der Stadt Teschen
 einmal zur Last fallen könnte nicht
 vorhanden sei, die Zusage der
 Aufnahme in den Gemeinderath
 zu ertheilen.

Teschen, am 21. November
 1890.

Franz Polaczek

Blind 143

Der k. k. Polizei-Commission
zu Landen des Oberrates
Herrn Dr. Leopold Dörfeler
Stoffgüter (Lier)

Zur Vorberathung und Entscheidung
über den Antrag
auf Zulassung.

Teschau aus 24. Dezember 1890.
Der Gemeindegemeinderath:

(Signature)

Herrn Franz Polaczek
Landbesitzer sub Nr. 56 aus
Brandeis
in
Teschau.

Zu Vorberathung und Entscheidung
des Antrags. 24. 12. 90 hat Herrn Dr. Dörfeler
Gemeindegemeinderath der Stadt Teschen
laut Bescheid vom 12. Jänner
l. J. die Zulassung der Zulassung
in den Gemeindegemeinderath der Stadt
Teschau, für den Fall der Zulassung
der österr. Handelskammer, genehmigt.
Brandeis.

Darvon werden Sie mit dem k. k.
Polizei-Commissar verpflichtet, dass Sie
nach Zulassung der österr. Handelskammer
sich unter Vorlegung der Kaufurkunde
fürüber, um die definitive Zulassung
in den Gemeindegemeinderath nachzuweisen
sind, und sich zu verpflichten, und
ist das die k. k. Polizei-Commissar zu verpflichten. —

Teschau am 13. Mai 1891.

(Signature)

(Signature)

Datum: 22. Dezember 1890.
Nr. 5559.

Löblicher Stadtverstand
in
Teschau
Herrn Polaczek Land-
besitzer sub Nr. 56 in
Brandeis

bittet um die Zu-
lassung der Zulassung
in den
Gemeindegemeinderath
von Teschen.
Zulassung
Aufg. 57.

24/12 1890

1243.
Polgm. 1890 szám.

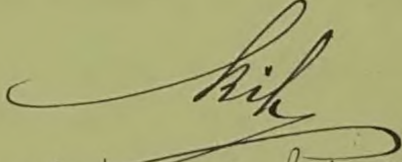
744

Tekintetes
Körség - Előljáróságnak
Teschen.
Ostrik - Szileria.

Kordossy József ottani lakos városi főkezalumnak a magyar
államháztartásból elbocsátási okiratát van sze.
nemű 1-8. db. melléklettel együtt az al.
számotartóni, hogy azt nevezett kézbesíteni,
s az átvételi elismervényt az átvetel napjának
pontos megjelölésével hozzányújtva megküldé-
ni sziveskedjék.

9. db. melléklet.

Kelt Győrött 1890 évi december hó 16-án


polgármester helyettes

präp: 23. Dezember 1890.
 N: 5582.

Georg Thues
 der in Leipzig
 Buchhändler
 ist in der Leipziger
 Stadt Rönke
 s. d. z. z. z.
 die

9/1 89

exped 9/1 (5)
 Liechtz

Świadectwo przynależności. —

(Dybocki)



Ze strony urzędu gminnego w Ractawicach po-
świadcza się, że pan Antoni Dybka, doktor oboj-
ga praw i kandydat notarialny w Cieszynie na
Szlasku austrijackim, jest przynależnym do gmi-
ny Ractawic w powiecie Risko w Galicyi, ponieważ
w czasie jego urodzenia w roku 1853 ojciec jego Se-
bastjan Dybka, w tejże gminie mieszkał i w niej
prawo swojerszynny posiadał. —

w Ractawicach dnia 18. - grudnia 1884. —



+ Jan Aluk
marszałek gminy
p. w. Dybka

Wojciech Marchut
członek wydziału

Tomasz Piłat
członek wydziału

Dybka

251/252 Dybka

147

Volkszählung Teschen
31. December 1890.